

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Berichten
Eppstein, Nachrichten der Vereine, Park
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten

Dies ist wieder eine
Doppel-Ausgabe. Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 30. Juli 2020

Donnerstag, 16. Juli 2020

Nr. 29-30 / 70. Jahrgang



Guido Ernst hat zusammen mit SG-Spielern und -Frauen den Planwagen für die Rundfahrt des Vereins geschmückt.

Foto: Ulrich Häfner

SG fährt zu den Fans, Kerbeburschen dürfen nicht

„Wenn die Fans nicht zu uns kommen dürfen, dann fahren wir zu den Fans“, sagte sich der Vorstand der SG Bremthal und engagierte Ortsvorsteher Guido Ernst samt Traktor und Planwagenanhänger für eine Rundfahrt durch

das Dorf. Kreuz und quer durch nahezu jede Straße kutschte Ernst SG-Spieler und Funktionäre. Die hielten sich bei diesem Spaß vorbildlich an die Corona-Regeln, dass sich bis zu zehn Personen versammeln dürfen, und trugen Handschuhe und Mundschutz. Denn Anlass der Rundfahrt war ein mobiler Bierausschank.

Eva Etmans, bei der SG verantwortlich für Veranstaltungen und das Vereinsheim, wollte die restlichen Bierfässer aus dem Bestand des Vereinsheims leeren und hatte zusammen mit ihrem Mann Robert, dem Vorsitzenden der SG, die ungewöhnliche Idee, den Inhalt bei einer Rundfahrt zu verteilen.

Ein halbes Dutzend Spieler der ersten und zweiten Mannschaft waren schnell motiviert und übernahmen die Absicherung des Verkehrs und die Verteilung des ausgeschenkten Biers. Für die Kinder am Straßenrand gab es Wassereis. „Nach der Rundfahrt waren wir unseren gesamten Bestand los“, freute sich Etmans. Und die Spendenbox, die einer der Spieler trug, war ebenfalls gut gefüllt.

Weniger erfolgreich mit einem ähnlichen Anliegen waren die Bremthaler Kerbeburschen. Sie wollten als kleinen Ersatz für die Kerb am kommenden Samstag, dem eigentlichen Kerbesamstag, mit dem gleichen Wagen und einem Bollerwagen durch Bremthal fahren und währenddessen und später auf dem Dorfplatz ihren Apfelwein in fest verschlossenen Fünf- und Zehn-Liter-Boxen verkaufen.

Auch einen Freiluftgottesdienst auf dem Dorfplatz hatten sie angeregt und wollten so-

gar einen Kerbebaum aufstellen. Doch das Ordnungsamt entdeckte zu viele Abweichungen von den geltenden Corona-Regeln und genehmigte weder Rundfahrt noch Treffen auf dem Dorfplatz. „Wir mussten davon ausgehen, dass die Kerb sich zu einer Großveranstaltung mit mehr als 100 Menschen entwickelt mit Ausschank und fehlendem Mindestabstand“, begründete Ordnungsamtschef Stephan Euler das Verbot. Er räumte aber auch ein, dass es von Seiten der Stadt kein Gesprächsangebot für eine kleinere, coronakonforme Lösung gab. Denn laut Kerbeburschen habe man gar kein Volksfest feiern wollen.

Die SG Bremthal ließ sich offensichtlich nicht so schnell abwimmeln und handelte mit dem Ordnungsamt einen Kompromiss aus.

Auch die Bremthaler Kerbegesellschaft Amor hat inzwischen einen Weg gefunden, damit der laut Alt-Kerbebursch Guido Ernst „wieder hervorragend gelungene“ Apfelwein nicht in den Kanistern vermodern muss. **Weiter S. 17**

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten • Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 30,-
F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. **06198.588 49 66**
oder **06198.588 16 88 TAG + NACHT**
online buchen: **www.sparcar-eppstein.de**



Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 17. Juli bis 1. August

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Freitag, 17. Juli**, von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorsbacher Straße, Richtung Lorsbach.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 20. Juli**.
- Bio- und Papiertonnenleerung:** am **Montag, 20. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 21. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 22. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 23. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 24. Juli**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 27. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 28. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 29. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 30. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (06192) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 16. Juli: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
 - 17. Juli: Schwanen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
 - 18. Juli: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
 - 19. Juli: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
 - 20. Juli: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
 - 21. Juli: Dr. Haas Apotheke**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 206064
 - 22. Juli: Lorsbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (06192) 26326

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21 ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten am Mittwoch und Samstag entfallen vorerst. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen. Es gelten besondere Hygieneregeln, die am Eingang ausgehängt sind. Babys und Kleinkinder dürfen die Bücherei zur Zeit nicht betreten. Das ehrenamtliche Bücherei-Team bittet um Verständnis und Beachtung.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** ist in den Sommerferien am Montag, 6. und 20. Juli, sowie am 3. August von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die Bücherei in **Niederjosbach** ist bis Ende der Ferien geschlossen. **Hier** können Bücher weiterhin aus dem **Offenen Bücherschrank** am GZ ausgeliehen werden.

Wertstoffhof: Abfall vorsortieren

Um Wartezeiten zu verkürzen, bittet die Stadt Eppstein darum, vor dem Befahren des Wertstoffhofes die Abfallarten vorzusortieren. So ist es möglich, beispielsweise Bauschutt oder Elektrogeräte schneller zu entsorgen und damit die Abwicklung zu beschleunigen. Wenn jeder Nutzer mithilft und so die Wertstoffgabe gezielt erfolgt, lassen sich damit die Wartezeit und das Verkehrsaufkommen vermindern. Die Stadt Eppstein bittet im Interesse aller, die Abfall in Bremthal anliefern möchten, um Beachtung und Rücksichtnahme.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser weiterhin nur nach Vereinbarung geöffnet

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescneigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de
Wir bitten um Verständnis!	

Das Bürgerbüro hat wieder geöffnet:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr
Auskünfte unter	06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.	

Vollsperrung Alte Schulstraße

Wegen der Anlieferung eines mobilen Krans wird die Straße Alte Schulstraße vor Haus Nummer 13 am Montag, 20. Juli, von 8 bis 14 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Umleitung ist über die Wilhelm-Reuter-Straße, Am Hain und Am Königsberg möglich.



Vollsperrung Auf dem Bienroth

Wegen der Errichtung eines Wohngebäudes wird die Straße „Auf dem Bienroth“ vor Haus Nummer 2 vom 21. bis 23. Juli für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Umleitung ist über die Ringstraße „Auf dem Bienroth“ möglich.

Staufenstraße: Vollsperrung der Parkplätze

In der Staufenstraße müssen sämtliche Parkplätze am Freitag, 31. Juli, für drei Stunden gesperrt werden. Wegen einer Anlieferung erfolgt die Sperrung zwischen 9 und 13 Uhr.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen und Beachtung.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Eppstein

- am 18. Juli.: Helmi Kling, Auf dem Wingertsberg 20, 90 Jahre
am 25. Juli: Anneliese Lotz, In der Müllerwiese 2, 80 Jahre

Geburtstage in Bremthal

- am 19. Juli.: Hermann Prösamer, Steinweg 5, 80 Jahre
am 30. Juli: Anita Ernst, Wiesbadener Straße 22, 82 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

- am 29. Juli: Richard Freidhof, Hauptstraße 73.2, 82 Jahre

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-1827355.

Tierärztlicher Notdienst

18./19. Juli: **Tobias Mayer**, ☎ (06146) 2345, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim.
25./26. Juli: **Dr. Kirsten König**, ☎ (06145) 52910, Riedstraße 60, Flörsheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Unfallreparatur Lackierung Glasschäden		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis! Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen
---	---	--

KinoSommer auf Burg Eppstein: Eintrittskarten jetzt im Vorverkauf

Eintrittskarten für das Open-air-Kino im Hof der Burg Eppstein sind jetzt im Vorverkauf online unter www.frankfurt-ticket.de oder telefonisch (069) 13 40 400 erhältlich.

Am Freitag, 24. Juli, können Kinofreunde die Komödie „Das perfekte Geheimnis“ unter dem Sternenhimmel genießen. Am zweiten Abend, 25. Juli, ist die Komödie „Enkel für Anfänger“ zu sehen.

An beiden Abenden flimmert als besonderes Schmankei jeweils einer der neuen Kurzfilme der Burgschauspieler (wir berichteten) als Vorfilm über die Leinwand. „So kommt die Schauspieltruppe nun doch noch zu einer Premiere auf der Burg“, freut sich Kulturdezernentin Sabine Bergold mit dem Team. Wer keine Eintrittskarte für einen der Kino-Abende ergattert, hat danach die Möglichkeit, die bislang drei Produktionen des Kazawa-Filmteams mit den Burgschauspielern im Internet zu sehen.

Die Burgschauspieler, (hier Ronny Skowronnek als Geister-Ritter) sind zurück auf der Burg.

„Das perfekte Geheimnis“ zeigt sieben Freunde, drei Frauen und vier Männer, die sich zum Abendessen treffen. Sie vereinbaren, dass jeder sein Handy auf den Tisch legt und jeder Nachrichten und Anrufe der anderen mitlesen oder hören kann. Für die Besetzung wurden bekannte Schauspieler wie Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Karoline Herfurth oder Wotan Wilke Möhring verpflichtet.

In „Enkel für Anfänger“ wollen Heiner Lauterbach und Maren Koymann als Kinder- und enkellose Rentner ihrem langweiligen Alltag entkommen. Sie bieten sich als Leih-Großeltern an, rechnen aber nicht damit, dass ihr Leben und ihre Wohnungen von den tobenden Kindern auf den Kopf gestellt werden.

Für die Kinoabende bestuhlt die Stadt Eppstein den Burghof unter Einhaltung der Hygieneregeln für 55 Personen. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz, die Besucher werden platziert. Zur Nachverfolgung stellt die Stadt Eppstein ein Formular als Download und auch direkt bei der Kartenbestellung unter www.frankfurt-ticket.de, bereit, das man bereits ausgefüllt mitbringen oder vor Ort ausfüllen kann. Auf dem Burggelände und beim Toilettenbesuch ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung vorgeschrieben. Die Besucher werden gebeten, diese mitzubringen. Auf den Sitzplätzen gilt keine Maskenpflicht. Bewirtung gibt es keine. Beginn der Vorführungen ist jeweils um 22 Uhr. Der Einlass beginnt ab 21.30 Uhr nur über den Ostaufgang der Burg. Die Karten kosten 10 Euro und sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Das Jammern im Eppsteiner Burgverlies

Grüße von der Burg Eppstein: Ab Samstag, 18. Juli, geht es in das Verlies. Nein, so tief darf natürlich keiner hinabsteigen. Aber es lohnt sich, einen Blick in das „Angstloch“ im Boden des Turms zu werfen.

„Das enge Loch – angus bedeutet eng – mag so manchem, der dort hinunter gelassen wurde, auch einen Schauer über den Rücken gejagt haben“, vermutet Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. „Denn über dem Gefangenen schloss sich das Gitter, und er saß dort im Dunkeln.“ Wer heute genau hinhört, kann aus der Tiefe eine Stimme vernehmen.

Am 25. Juli ist Ritter Ulrich als Barde zu hören, der mit seiner Dreisleier sonst unzähligen Museumsbesuchern aufspielt. Zu sehen sind die Filme auf dem städtischen YouTube-Kanal unter <https://www.youtube.com/channel/UC16HlbnImSbMr1boTcVHKDQ> oder auch für Nicht-Facebook-Nutzer, auf <https://www.facebook.com/stadt.eppstein>.



Blick ins Verlies. Foto: Stadt- und Burgmuseum



Das Innere des Bettelbubs. Foto: Julia Westhoff

Wochenmarkt und Altstadt-Dinner

Ein schwarzes Band markierte die Trennung zwischen Markt und Weinausschank und machte so ein Beleben des Wochenmarktes möglich. Am Vormittag hatte Personalamtsleiter Joachim Schäfer noch selbst beim Aufstellen der Tische und Messen der Abstände mitgeholfen. Am Nachmittag genossen viele Eppsteiner den ersten unbeschwerten Nachmittagschoppen seit Wochen. Viele Stammgäste freuten sich über ein Wiedersehen.

James und Andrea Homer schauten eher zufällig auf ihrer Feierabend-Fahrradtour vorbei und freuten sich, dass der Weinausschank endlich wieder geöffnet hatte. An den Tischen wurde gelacht, nachträgliche Geburtstagsgrüße ausgetauscht und über die neuesten Nachrichten getratscht.

Der Wochenmarkt dagegen ist wieder schwer ausgedünnt: Im Laufe der Corona-Krise hat sich der Metzgerwagen verabschiedet. Auch der Gemüse- und Obststand kündete seinen Standplatz auf, weil der Umsatz zuletzt zurückgegangen sei. Blumenhändler und Antipasti-Wagen halten immer noch die Stellung und geben dem Gottfriedplatz einen Hauch von Markt-Flair. Die gute Nachricht: Am kommenden Freitag darf der Börek-Stand wieder öffnen und gefüllte Hefeteigfladen verkaufen.



Gemütlicher Plausch auf dem Markt.

Foto: Julia Palmert

Eine neue Aktion will die Gruppe „Eppsteiner Macher“ im Gewerbeverein IHH am 12. September organisieren: Statt des Weinfestes, das wegen unübersichtlicher Besucherzahlen dieses Jahr ausfällt, will der IHH am Samstag des Weinfest-Wochenendes zum Dinner „Zehn Freunde in der Altstadt“ einladen. An langen Tafeln mit jeweils zehn Plätzen nehmen die Gäste Platz, die sich vorher anmelden müssen – mindestens acht Personen für einen Tisch. Zum Festpreis gibt es ein Menü mit Weinprobe. Das Weinkonzept legen die beiden Weinhändler von „Mille Vini“ und „Weinpresse“ fest, so lautet zumindest das vorläufige Konzept.

Bei schlechtem Wetter wird das „Dinner in der Altstadt“ in die Eventlocation „Botanical“ im Gewerbegebiet West Am Quarzitbruch verlegt. Tickets gibt es voraussichtlich ab Ende Juli – immer vorausgesetzt, dass es keine zweite Welle mit Corona-Ansteckungen gibt. bpa

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausscheiden und Nachrücken eines Mitgliedes des Ortsbeirats Eppstein

Das Ortsbeiratsmitglied, Frau Nadja Wildner, hat durch schriftliche Erklärung vom 06.07.2020 ihr Mandat mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Freien Demokratischen Partei (FDP), Herr Thomas Uber, Burgstraße 97, 65817 Eppstein, in den Ortsbeirat Eppstein nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 10. Juli 2020

gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

Ausscheiden und Nachrücken eines Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein

Die Stadtverordnete, Frau Nadja Wildner, hat ihr Mandat zum 06.07.2020 niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Freien Demokratischen Partei (FDP), Herr Roman Elmer, Am Eschenhang 9, 65817 Eppstein, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 10. Juli 2020

gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat gem. § 114 Abs. 1 HGO i. V. m. § 113 HGO den geprüften Jahresabschluss 2016 in ihrer Sitzung am 02.07.2020 beschlossen:

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Der Jahresabschluss 2016 der Stadt Eppstein für die Zeit vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	88.697.383,06 €
Ordentliches Ergebnis	-1.789.168,23 €
Außerordentliches Ergebnis	1.314.587,92 €
Jahresfehlbetrag	-474.580,31 €

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eppstein für das Wirtschaftsjahr 2016 und der

dazugehörige Rechenschaftsbericht werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom **16. bis 24. Juli 2020** im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein öffentlich aus.

Auf Grund der Corona-Hygieneverordnung kann eine Einsichtnahme nur nach Anmeldung bei Herrn Hartmann, Telefon (06198) 305-148 oder per E-Mail jannes.hartmann@eppstein.de erfolgen.

Eppstein, den 15. Juli 2020

Der Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat gem. § 114 Abs. 1 HGO i. V. m. § 113 HGO den geprüften Jahresabschluss 2015 in ihrer Sitzung am 02.07.2020 beschlossen:

Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Der Jahresabschluss 2015 der Stadt Eppstein für die Zeit vom 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	83.081.609,24 €
Ordentliches Ergebnis	-2.466.535,68 €
Außerordentliches Ergebnis	911.416,71 €
Jahresfehlbetrag	-1.555.118,97 €

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eppstein für das Wirtschaftsjahr 2015 und der dazugehörige Rechenschaftsbericht werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom **16. bis 24. Juli 2020** im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein öffentlich aus.

Auf Grund der Corona-Hygieneverordnung kann eine Einsichtnahme nur nach Anmeldung bei Herrn Hartmann, Telefon (06198) 305-148 oder per E-Mail jannes.hartmann@eppstein.de erfolgen.

Eppstein, den 15. Juli 2020

Der Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat gem. § 114 Abs. 1 HGO i. V. m. § 113 HGO den geprüften Jahresabschluss 2014 in ihrer Sitzung am 02.07.2020 beschlossen:

Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Der Jahresabschluss 2014 der Stadt Eppstein für die Zeit vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	86.496.181,56 €
Ordentliches Ergebnis	-2.473.961,60 €
Außerordentliches Ergebnis	1.122.410,03 €
Jahresfehlbetrag	-1.351.551,57 €

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eppstein für das Wirtschaftsjahr 2014 und der

dazugehörige Rechenschaftsbericht werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom **16. bis 24. Juli 2020** im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein öffentlich aus.

Auf Grund der Corona-Hygieneverordnung kann eine Einsichtnahme nur nach Anmeldung bei Herrn Hartmann, Telefon (06198) 305-148 oder per E-Mail jannes.hartmann@eppstein.de erfolgen.

Eppstein, den 15. Juli 2020

Der Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat gem. § 114 Abs. 1 HGO i. V. m. § 113 HGO den geprüften Jahresabschluss 2013 in ihrer Sitzung am 02.07.2020 beschlossen:

Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Der Jahresabschluss 2013 der Stadt Eppstein für die Zeit vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	89.874.331,24 €
Ordentliches Ergebnis	-9.261.298,56 €
Außerordentliches Ergebnis	12.422.805,76 €
Jahresüberschuss	3.161.507,20 €

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eppstein für das Wirtschaftsjahr 2013 und der dazugehörige Rechenschaftsbericht werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom **16. bis 24. Juli 2020** im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein öffentlich aus.

Auf Grund der Corona-Hygieneverordnung kann eine Einsichtnahme nur nach Anmeldung bei Herrn Hartmann, Telefon (06198) 305-148 oder per E-Mail jannes.hartmann@eppstein.de erfolgen.

Eppstein, den 15. Juli 2020

Der Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat gem. § 114 Abs. 1 HGO i. V. m. § 113 HGO den geprüften Jahresabschluss 2012 in ihrer Sitzung am 02.07.2020 beschlossen:

Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Der Jahresabschluss 2012 der Stadt Eppstein für die Zeit vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	86.416.094,11 €
Ordentliches Ergebnis	-3.970.603,11 €
Außerordentliches Ergebnis	189.240,15 €
Jahresfehlbetrag	-3.781.362,96 €

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eppstein für das Wirtschaftsjahr 2012 und der dazugehörige Rechenschaftsbericht werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom **16. bis 24. Juli 2020** im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein öffentlich aus.

Auf Grund der Corona-Hygieneverordnung kann eine Einsichtnahme nur nach Anmeldung bei Herrn Hartmann, Telefon (06198) 305-148 oder per E-Mail jannes.hartmann@eppstein.de erfolgen.

Eppstein, den 15. Juli 2020

Der Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Sozialberatung von DRK und VdK

Das Deutsche Rote Kreuz und der VdK Eppstein beraten Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des **DRK Eppstein** in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

SPD: Für Windenergie auf schöne Aussicht verzichten

In vielen Tagesordnungspunkten einvernehmlich verlief die erste Stadtverordnetenversammlung nach den neuen Corona-Richtlinien. Jeder Stadtverordnete hatte seinen eigenen Tisch, Rednerpult und Mikrophon wurden nach jedem Redebeitrag abgewischt und desinfiziert.

Die SPD bedauerte, dass die Stellungnahme der Stadt zum Teilplan Erneuerbare Energien des Landes nicht erneut diskutiert wurde, sondern nur als Mitteilungsvorlage des Magistrats auf der Tagesordnung stand. Wie berichtet wendet sich die Stadt gegen die an Eppsteiner Gemarkung angrenzende Windvorrangfläche bei Langenhain und Wildsachsen. SPD-Sprecher Jürgen Baesler stellte trotzdem noch einmal klar, dass die SPD anderer Ansicht ist als die Stadt und die Vorrangflächen für Windenergie einfordert: „Es geht schließlich nicht um irgendeine Lappalie, die man mal so eben ablehnen kann. Es geht um Windräder, die dringend erforderlich sind, um die Klimaschutzziele zu erreichen“, betonte Baesler.

Auch Eppstein habe den Klimawandel unmittelbar vor Augen, sagte der SPD-Sprecher und wies auf den „katastrophalen Zustand des Waldes“ hin. Statt zu Baumspenden aufzurufen, spielte er auf eine Aktion von Bürgerstiftung und Stadt im Frühjahr an, sei es dringend erforderlich, nicht den Bau von Windrädern zu verhindern, sondern zu fördern. „Denn was zählt die schönste Aussicht, wenn man sie mit dem Blick auf sterbende Wälder bezahlt?“, fragte Baesler in die Runde.

Die Eppsteiner Grünen nahmen keine Stellung, wohl aus Rücksicht auf den Kooperationspartner CDU. Fraktionschefin Gabriele Menzendorf wies allerdings darauf hin, dass ihre Fraktion die Auffassung des Magistrats nicht teile und sich der Stimme enthalte.

Es sei wohl eher ungewöhnlich, dass sie als Kämmerin den Stadtverordneten empfehle, auf Einnahmen zu verzichten, sagte die Erste Stadträtin Sabine Bergold und schlug vor, auf die Elterngebühren für Kindergärten und Schulbetreuung in den Monaten April und Mai komplett zu verzichten und in den darauffolgenden Monaten nur die tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungszeiten zu berechnen. Darin seien sich über Parteigrenzen hinweg alle Städte und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis einig. Denn für Familien mit Kindern seien die Monate des totalen Lockdowns besonders hart gewesen. Auch jetzt noch müssten viele mit veränderten Arbeitsbedingungen und Kinderbetreuung zu recht kommen. In Eppstein seien die meisten Eltern sehr umsichtig und verantwortungsbewusst mit der Situation umgegangen. Selbst das Notbetreuungsangebot sei nur in absolut dringenden Fällen in Anspruch genommen worden, lobte sie die Umsicht vieler Eltern.

Deshalb sei es nur konsequent, wenn die Stadt ebenfalls einen Beitrag durch den Verzicht auf Gebühreneinnahmen leiste.

FWG-Sprecher Magnus Fischer lobte die Vorlage der Kämmerin und nannte sie „ein wichtiges Zeichen genau zum richtigen Zeitpunkt. Dass die Stadt in der Sitzung Vorkehrungen treffe, um in Zukunft auf ähnliche



Die Stadtverordnetenversammlung tagte erstmals seit Ausbruch der Corona-Pandemie wieder. Foto: Beate Palmert-Adorff

Szenarien vorbereitet zu sein, begrüßte er ebenfalls, ebenso die Ausgleichsforderungen an das Land.

In der ersten Sitzung nach Ausbruch der Corona-Pandemie begrüßte Bürgermeister Alexander Simon den Reinhardt Taube, bislang Mitglied im Ortsbeirat Vockenhausen, als Nachfolger für den ausgeschiedenen SPD-Stadtverordneten Anup Mundethu.

Zum letzten Mal nahm Nadja Wildner ihren Platz in der FDP-Fraktion ein. Die Bürgermeisterkandidatin von 2019 zieht mit Mann und Kind von Alt-Eppstein nach Niedernhausen. Ihr Nachfolger wird der Bremthaler Roman Elmer. Er will auch Wildners Themen wie Stadtentwicklung, touristische Vermarktung der Burgstadt und digitalen Bürgerservice übernehmen. Auf Wildners Platz im Eppsteiner Ortsbeirat rückt der FDP-Stadtverordnete Thomas Über nach. bpa

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

LED-Lampen in Niederjosbach

Die Straßenbeleuchtung in Eppstein wird auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Jetzt ist Niederjosbach an der Reihe. Der Stadtteil wird in zwei Abschnitten umgerüstet. Im ersten Abschnitt betrifft das die Straßen am den Zeilring mit Nassauer Straße, Kurfürstenstraße, Oranienstraße, Am Honigbaum, Am Hirtengraben, Kreuzheck, Eppsteiner Straße oberhalb der Einmündung Zeilring, Hollergewann, Gartenstraße, Schulstraße, Am Wasserbaum und die obere Obergasse bis zur Einmündung Zeilring, Am Josbach, Forsthausweg, Hofenstück und Bezirksstraße. Die Kosten dafür betragen rund 100 000 Euro. EZ

Bürgerbüro wieder geöffnet, Rathaustermine mit Anmeldung

Seit einigen Wochen können Kunden wieder ohne Terminvereinbarung zu den Öffnungszeiten in das Bürgerbüro der Stadtverwaltung im Stadtbahnhof in Eppstein kommen. Es ist regulär mit drei bis vier Mitarbeiterinnen besetzt, allerdings gelten Auflagen. Die Mitarbeiterinnen sind hinter Plexiglasscheiben abgeschirmt, die Kunden nutzen abgesteckte Laufwege. „Eigentlich ist Betrieb wie immer“, berichtete Bürgermeister Alexander Simon, der an einem Vormittag den Telefondienst übernommen hatte, um sich selbst davon zu überzeugen, ob die Schutzmaßnahmen greifen. Selbst in Stoßzeiten mit großem Andrang habe es bislang keine Schwierigkeiten gegeben.

Beratungstermine und Gespräche in den beiden Rathäusern seien auch möglich, allerdings sei es dort immer noch notwendig, vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Mitarbeiter holen die Kunden am jeweiligen Haupteingang der beiden Rathäuser ab, denn die Türen sind weiterhin geschlossen. Auch hier gilt Maskenpflicht, und es gibt am Eingang die Möglichkeit zur Handdesinfektion.

Platz für Vockenhausens Vereine

Der Vereinsring Vockenhausen erhält neue Räume im Rathaus I in der Hauptstraße. Zwei der vier ehemaligen Fahrzeughallen der Feuerwehr stellt die Stadt den Vereinen als Lagerfläche zur Verfügung. Der ehemalige Mannschaftsraum, der Funkraum und die Küche können ebenfalls von den Vereinen genutzt werden. Tagsüber stehen die Räume der Verwaltung als Sitzungsraum zur Verfügung, in den Abendstunden den Vereinen. EZ

– Anzeige –

EPPSTEINER KINO SOMMER
Kinsonächte auf Burg Eppstein
Fr, 24. Juli: Das perfekte Geheimnis
Sa, 25. Juli: Enkel für Anfänger

Eintritt: 10 € – keine Abendkasse, nur online Verkauf unter www.frankfurt-ticket.de
Einlass: 21.30 Uhr nur über den Ostaufgang, Filmstart 22 Uhr
Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt – keine Bewirtung. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist bitte mitzubringen.
Veranstalter: Stadt Eppstein

Mit freundlicher Unterstützung der
Taunus Sparkasse

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 18. Juli

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juli

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Juli

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Samstag, 25. Juli

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Juli

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

• Für den Besuch der Gottesdienste wird die **Anzahl der Besucher** genau festgelegt: Ehlhalten: 15 Besucher, Eppstein: 29 Besucher, Niederjosbach: 24 Besucher, Bremthal: 25 Besucher Vockenhausen: 22 Besucher (6 auf der Empore). Zum Besuch der Gottesdienste ist eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr, für **Ehlhalten** mittwochs bis montags 12 Uhr) erforderlich. **Für jeden Gottesdienst sind zwei Ordner erforderlich**, sonst müssen sie entfallen. Wer Dienste übernehmen möchte, meldet sich im Pfarrbüro. Außerdem sind folgende **Hinweise** zu beachten:

Beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie während des Aufenthaltes Abstand voneinander halten und Mund-Nasen-Schutz tragen. Am Sitzplatz ist die Maske nicht nötig. Teilnehmer werden gebeten, die von den Ordner zugewiesenen Plätze einzunehmen. Diese sind so markiert, dass der 1,50 m-Abstand eingehalten wird. Häusliche Gemeinschaften dürfen zusammen sitzen. Bei freien Plätzen ist eine spontane Teilnahme an den Gottesdiensten nach Erfassung der Kontaktdaten durch die Ordner möglich. Sind alle Plätze belegt, darf die Kirche nicht mehr betreten werden. In den Eingangsbereichen der Kirchen können die Hände desinfiziert werden.

Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen die Kirche nicht betreten.

Für gemeinsame Gebete sollte ein eigenes Gesangbuch mitgebracht werden, Singen ist derzeit nicht möglich. Der Friedensgruß erfolgt ohne Handreichen. Die Kollekte kann in bereitstehenden Körbchen hinterlegt werden. Bitte nach Ende des Gottesdienstes nicht in Gruppen vor der Kirche stehenbleiben.

• Publikumsverkehr im **Pfarrbüro** ist unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregelungen und mit Schutzmaske wieder möglich. Die Mitarbeiter sind wie auch das Pastoralteam telefonisch und per E-Mail erreichbar.

• **Veranstaltungen, Taufen und Trauungen** können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben stattfinden. Infos hält das Pfarrbüro bereit. **Beerdigungen** finden im kleinen Kreis statt. Die Trauerhallen dürfen im reduzierten Umfang genutzt werden. Die Pietäten geben Auskunft.

• Die **Pfarrheime** sind unter Auflagen geöffnet, die Ausgabe von Speisen und Getränken ist nicht möglich. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten im GH ist in den Sommerferien Montag, 20. Juli und 3. August von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in **Niederjosbach** ist bis Ende der Ferien geschlossen. **Hier** können Bücher weiterhin aus dem **Offenen Bücher-schrank** am GZ ausgeliehen werden.

ERSTKOMMUNION: Ausstellung der Bilder des Malwettbewerbs in Vockenhausen und Bremthal, jeweils am Geländer hinter der Kirche.

Kirchliche Nachrichten

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindereferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr
Das Pfarrbüro ist bis 17. Juli nur vormittags zu erreichen.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 16. Juli

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden, s.u.)

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Prof. Dr. Markus Winkler)

Montag, 20. Juli

Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 3 Jahren

Dienstag, 21. Juli

20.00 Uhr Männerforum, s.u.

Mittwoch, 22. Juli

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden s.u.

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 23. Juli

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden s.u.)

Sonntag, 26. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Rosemarie Zimmermann)

Montag, 27. Juli

Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 3

Mittwoch, 29. Juli

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden s.u.

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 30. Juli

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden, s.u.)

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der Talkirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

• **Konzert mit „Sound of Spirit“** am Samstag, 1. August, 18 Uhr in der Talkirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es sind maximal 28 Plätze verfügbar, deshalb bis 31. Juli per E-Mail an *sound-of-spirit@gmx.de* mit Name, Anschrift und Telefonnummer anmelden.

• Zur Teilnahme an den Angeboten des Familienzentrums (Spiele-Treff/Spielerunde/Handarbeitskreis) ist eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail nötig.

• Telefonkonferenz des **Männerforums „Kultur und Religion“** am Dienstag, 21. Juli, 20 Uhr. Thema und Infos unter *www.talkirche.de*.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: *gemeinde@talkirche.de*, *www.talkirche.de*; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Ute Herrmann, *kontakt@familienzentrum-eppstein.de*

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung; E-Mail *volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de*.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Sonntag, 19. Juli

10.45 Uhr Freiluft-Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag, s.u.)

Donnerstag, 23. Juli

11.30 Uhr Sommerprogramm der Jugend – Klettern am Neroberg

Samstag, 25. Juli

9.00 Uhr Busch- und Beettage

Sonntag, 26. Juli

10.45 Uhr Freiluft-Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag, s.u.)

Montag, 27. Juli

19.30 Uhr Sommerprogramm der Jugend – Weinprobe

• Die **Freiluft-Gottesdienste** am 19. und 26. Juli finden bei gutem Wetter ab 10.45 Uhr mit 40 Plätzen auf dem Parkplatz am GZ statt. Bei schlechtem Wetter werden die Gottesdienste nach innen verlegt, und zwar in zwei „Schichten“ um 10 Uhr und um 11 Uhr mit jeweils 20 Plätzen. Eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro (Telefonnummer s.u.) ist derzeit unumgänglich. So kann das Platzlimit eingehalten und die Liste der Besucher erstellt werden, die zur möglichen Infektionsnachverfolgung 21 Tage aufbewahrt werden muss.

• **Sommerprogramm der Jugend:** Wegen der aktuellen Einschränkungen fallen viele Jugendveranstaltungen und die Sommerfreizeit aus. Die Jugendvertretung bietet deshalb ein alternatives Programm für die Sommerferien an. Anmeldung im Gemeindebüro – s.u. – für evtl. freie Plätze: **Klettern am Neroberg** am Donnerstag, 23. Juli, 11.30 Uhr; **Weinprobe** am Montag, 27. Juli, 19.30 Uhr; **Rund ums Stockbrot** am Montag, 24. August, 19.30 Uhr.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: *pfarramt@emmaus-bremthal.de*, *www.emmaus-bremthal.de*
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98/85 29 · Telefax 0 61 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Palmert-Adorff (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf *www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html*
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Vom 13. – 17. Juli geänderte Bürozeiten:

Mo, Di, Fr	10 – 13 Uhr
Do, 16.7.,	nur 14 – 17 Uhr
Fr, 17.7.	10 – 13 + 14 – 17 Uhr
Mi geschlossen.	Danke für Ihr Verständnis

Wir haben unsere Webseite modernisiert. Schauen Sie sich doch einmal um auf
www.eppsteiner-zeitung.de

Zwei Stadtmenschen kommen auf der Burg zur Ruhe

Er lerne die Burg jeden Tag ein bisschen mehr zu schätzen, sagt Leander Kuhlisch. Vor zwei Jahren gab der gelernte Schiffsmechaniker seinen Beruf als Eisenbahner im Schichtdienst zugunsten des Jobs auf der Burg auf.

Nach dem Jubiläumsjahr 2018 mit Rekord-Veranstaltungen und Rekordbesuch und einem ebenfalls gut besuchten Burg-Sommer 2019 lernt er in diesem Jahr die Burg von einer ganz neuen Seite kennen: Seit März ist die Burg für Besucher geschlossen, zunächst zum Schutz vor der Verbreitung des Coronavirus, inzwischen ist der Hauptzugang auf der Westseite für Besucher gesperrt, weil eine Mauer einsturzgefährdet ist (siehe unten). So zeigt sich die Burg in diesen Corona-Tagen ruhig und verträumt und als Refugium für Bienen, Hummeln, Turmfalken, Singvögel und Fledermäuse. „Die Pflanzen sind in diesem Frühjahr ungewöhnlich üppig gesprossen“, hat Kuhlisch beobachtet. Er genießt die Ruhe jeden Abend auf einem anderen seiner zahlreichen Lieblingsplätze: einer Fensterbrüstung in der Palasmauer, einer Bank im Baumgarten oder im eigenen Gärtchen. Zwischenzeitlich erweckte die Burg den Eindruck eines verwunschenen Dornröschenschlosses. Denn auch die Rosen blühten in ungewöhnlicher Fülle.

Mittlerweile haben die Burggärtner Wege und Mauern von unerwünschtem Grün befreit, die Rosen haben ihren ersten Rückschnitt erhalten. Da die Burg zurzeit geschlossen ist, unterstützt der Kastellan Stadt und Burgverein und hilft beim Bewässern der Gärten. Im Südzwinger mäht er die Wiese, „aber nur soweit es unbedingt notwendig ist“, sagt Kuhlisch. Er erfreue sich am Artenreichtum der Insekten, die sich dort tummeln. Außerdem greift er nahezu täglich zum Rechen, um Wege und Burghof von Laub und Blütenblättern zu befreien.

„Sonst komme ich während der Saison erst nach Schließung der Burg zu diesen Arbeiten“, sagt der 48-Jährige, in Corona-Zeiten verläuft alles ruhiger. Das Museum ist ebenfalls geschlossen, der Burgturm wäre selbst bei einer Öffnung der Burg tabu, weil auf der Wendeltreppe eine Begegnung mit Abstand unmöglich ist. So kontrolliere er nur ab und zu, ob Fenster und Türen in Ordnung sind, sagt Kuhlisch.

Bei einem seiner Rundgänge entdeckte er vor einigen Wochen ein Turmfalkenjunge, das offensichtlich aus dem Nest gefallen war. Die Elterntiere waren nicht auszumachen und das Tier wurde gegen Abend zusehends schwächer. Kuhlisch wandte sich schließlich an die Falknerei auf dem Feldberg und durfte – Glück für den kleinen Falken – das Tier bei einem der Angestellten vorbeibringen. Er päppelte „Jangoo“, so hatte Kuhlisch den Jungvogel getauft, auf und schickt regelmäßig Fotos. Das letzte zeigt Jangoo im fertigen Federkleid in einer Voliere zusammen mit einigen Artgenossen.

Ausnahmen für Besuchergruppen, die gern einmal durch die Burg schlendern möchten, mache er nicht, auch wenn er immer wieder Anfragen bekomme, sagt Kuhlisch. Nicht immer reagieren die Anrufer mit Verständnis. „Da sind schon viele genervt“, weiß der Kastellan. Dabei habe er den Job als Burgkastellan angenommen, weil er gern mit Menschen zusammenkomme. Deshalb trat er auch im vorigen Jahr der Stadtwache bei, Ehefrau Josephine ist Mitglied im Burgverein. In anderen Zeiten würden sie ihre Vereine bei deren Veranstaltungen auf der Burg unterstützen und der Kastellan wäre sechs Tage pro Woche während der Öffnungszeiten im Dienst.

Josephine Kuhlisch teilt die Leidenschaft ihres Mannes für die Burg. „Die Burg ist ein lebendiger Naturraum mit Pflanzen und Tieren“,



Josephine und Leander Kuhlisch genießen mit Hündin Sarah die schönen Plätze auf der Burg.
Foto: privat

begeistert sie sich vor allem für die üppige Pflanzenvielfalt und stellt aus den Kräutern, die sie im eigenen kleinen Burgarten zieht, Seifen, Öle und Essig für den privaten Gebrauch her. Für die privilegierte Lage über der Altstadt nehmen beide gern einige Einschränkungen in Kauf – zum Beispiel die verbindliche Verfügbarkeit des Kastellans während der Öffnungszeiten und den steilen Burgaufstieg vor der Haustür.

Auch Josephine Kuhlisch hatte in diesem Jahr mehr Gelegenheit, als in den beiden Jahren zuvor, ihr Zuhause im historischen Pförtnerhaus zu genießen. Es ragt malerisch, fast

wie ein Vogelhorst, über der südwestlichen Ecke der Burg hinaus und hat ein idyllisches Gärtchen mit Blick auf Talkirche und Altstadt. Sie arbeitet als Diplom-Finanzwirtin für Internationales Steuerrecht in Frankfurt und pendelt sonst täglich mit der S-Bahn in die Mainmetropole. Seit Beginn der Corona-Krise arbeitet sie im Homeoffice für ihre Firma. „Sie ist die Hauptverdienende in unserer Ehe“, so Kuhlisch. Als Kastellan sei er geringfügig bei der Stadt beschäftigt.

Bereut hätten sie beide die Entscheidung bislang nicht, „auch wenn wir anfangs einige Hindernisse überwinden mussten.“ Inzwischen werde er auch von den Kollegen respektiert. „Ich glaube, wir haben bewiesen, dass wir bereit sind, uns für die Burg einzusetzen“, fügt Kuhlisch lächelnd hinzu.

Dabei seien sie beide Stadtkinder: er aus Berlin-West, sie aus Berlin-Ost. Kennengelernt haben sie sich in Frankfurt und zumindest Josephine hatte eigentlich vor, zurück nach Berlin zu gehen, weil ihr Frankfurt zu klein war. „Dann wollte Leander einen Hund und aufs Land ziehen – und hat mich schließlich überzeugt“, schmunzelt sie. Sie folgte ihm nach Niederjosbach und drei Jahre später auf die Burg. Hündin Sarah genießt laut Kuhlisch die langen Spaziergänge im Wald, er selbst könne sich keinen schöneren Platz vorstellen, um alt zu werden als die Burg. Zurzeit kommen sich beide vor wie „in einer Warteschleife“ und hoffen, dass bald wieder Besucher kommen dürfen. Eine Plexiglas-scheibe zum Schutz am Kassenhäuschen, so die beiden, sei wohl schon in Auftrag. bpa

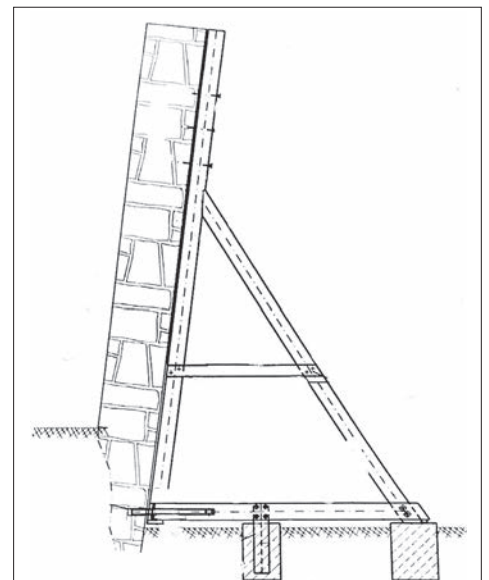
Westwand wird provisorisch abgestützt

Die statische Berechnung für die provisorischen Stützen vor der einsturzgefährdeten Zwingermauer an der Westseite der Burg ist fertig. Wie vier überdimensionale Buchstützen fangen sie den Druck der sich neigenden Zwingermauer auf. Der Auftrag für den Bau sei erteilt, bestätigte Bürgermeister Alexander Simon auf Anfrage, und soll „so schnell wie möglich“ ausgeführt werden. Voraussichtlich schon in den nächsten Tagen gräbt die Eppsteiner Firma Burkhard für jede der vier Stützböcke zwei 80 Zentimeter tiefe Punktfundamente. Damit die nach außen geneigte Zwingermauer währenddessen nicht nachgibt, wird die Wand solange abgesprießt. Die Zimmerei Sauer hat den Auftrag, die Holzkonstruktion zu bauen.

Ob die Stützen noch im August oder erst im Oktober fertig werden, hänge beispielsweise davon ab, welche Überraschungen der Boden beim Graben der Fundamentpunkte bereithält. „Auf der Burg müssen wir mit allem rechnen“, meinte Simon. Die Arbeiten werden deshalb nicht nur vom Statiker, sondern auch von Burgenforscher Joachim Zeune archäologisch begleitet. Auch die Höhe der Kosten hänge vom Aufwand und von der Dauer der Arbeiten ab.

Die Stützen sind eine temporäre Absicherung, die der Stadt Zeit verschafft, um gemeinsam mit dem Büro für Burgenforschung ein Sicherungskonzept zur Stabilisierung der Mauer zu entwickeln, das gleichzeitig die bauhistorische Aussagekraft nicht zerstört.

Da die einsturzgefährdete Mauer sich genau über dem Westaufgang erhebt, bleibt dieser Burgeingang bis auf weiteres gesperrt. Für die geplanten Veranstaltungen im Juli und August wird der Ostaufgang geöffnet. bpa



Wie eine überdimensionale Buchstütze fängt die Holzkonstruktion den Druck der Mauer auf.
Skizze: Stadt

Schutzkonzept für die neue Pfarrei

Der bisher in Bremthal für die Pfarrei Eppstein tätige Pastoralreferent Johannes Edelmann übernahm, wie berichtet, die Stelle des Klinikseelsorgers an den Main-Taunus-Kliniken. Die Nachfolge für die frei gewordene Stelle in der Pfarrei Eppstein ist noch nicht geregelt. Einige seiner Aufgaben übernimmt Gemeindefereferentin Andrea Höfling. Edelmann war auch Präventionsbeauftragter der Pfarrei und hatte eine entsprechende Zusatzausbildung.



Bettina Fritz

Diesen Part seiner Aufgaben übernimmt die Krifteler Gemeindefereferentin Bettina Fritz. Fritz und Edelmann arbeiteten schon länger an einem gemeinsamen institutionellen Schutzkonzept für die Pfarreien Hofheim/Kriftel und Eppstein. Das Schutzkonzept wurde den beiden Pfarreien bereits vorgelegt. „Es fasst auch viele Maßnahmen zusammen, die bereits umgesetzt sind“, sagt Bettina Fritz, „beispielsweise einen klaren Verhaltenskodex, es zeigt Beratungswege auf oder wie mit einer Übertretung des Verhaltenskodex umgegangen werden soll und welche Disziplinarmaßnahmen möglich sind.“

Der Verhaltenskodex gibt klare Hilfestellung, wie Nähe und Distanz zwischen Jugendlichen und verantwortlichen Erwachsenen gestaltet

sein sollte, welche Sprache und Wortwahl oder welche Kleidung angemessen ist, aber auch der Umgang und die Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken.

Für Gruppenstunden und Gruppenfahrten wie die beliebten Sommerzeltlager gebe es schon seit Jahren klare Verhaltensregeln, sagt Fritz und zählt Beispiele auf: So sollte kein Kind gedrängt werden, wenn es nicht mit ins Schwimmbad oder in den Badesee wolle. Die Intimsphäre, beispielsweise in der Umkleidekabine des Schwimmbads, sei zu respektieren.

Ein Kummerkasten sei eine gute Einrichtung, um den Kindern die Möglichkeit zu bieten, ihre Sorgen zu benennen. „Ebenso raten wir bei allen mehrtägigen Ausflügen, dass Lagerrunden zur Reflektion mit den Kindern fest zu den täglichen Ritualen gehören sollten.“

„Das institutionelle Schutzkonzept ist soweit fertig und liegt den entsprechenden Gremien unserer beider Pfarreien vor“, sagt Fritz. Sobald sie darüber abgestimmt haben, wird es dem Bistum vorgelegt. Nachdem Limburg es bestätigt hat, ist es bindend für alle Mitarbeiter, hauptamtliche wie ehrenamtliche, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. bpa

Filme der diesjährigen Psalmenwege online abrufbar

Da die Psalmenwege dieses Jahr nicht wie gewohnt mit gemeinsamen Andachten, Wanderungen und Kaffeetrinken stattfinden können, hat Dekanatskantorin Katharina Bereiter die Wege und Stationen als YouTube-Filme aufgearbeitet. Interessierte können sich in den Filmen virtuell von Hof Häusel nach Vockenhausen und von dort weiter nach Eppstein bis auf die Burg und in die Talkirche führen lassen. Zwei der drei für 2020 geplanten Psalmenwege sind jetzt auf der Homepage www.psalmenwege.de abrufbar.

Für jeden Psalmenweg gibt es vier kurze Filme: einen, der die Gebäude und Örtlichkeiten erklärt und drei für die inhaltlichen Teile der Stationen zu den Themen: „Buße und Beichte – ein Segen zum Neubeginn“ sowie „Taufe – Segen zur Gotteskindschaft“. Der dritte Psalmenweg im September zum Thema „Aussegnung – Segen zum ewigen Leben“ erscheint nach den Sommerferien als Film.

Wer etwas für die Psalmenwege spenden möchte, findet auf der Homepage eine Kontoverbindung. Die bei den Psalmenwegen beteiligten Musiker, die ihre Stücke als Aufnahmen zur Verfügung gestellt haben, freuen sich darüber.

Mehr Einwohner im MTK

Die Einwohnerzahl im Main-Taunus-Kreis ist 2019 erneut gewachsen. Das teilt Landrat Michael Cyriax mit und verweist dabei auf die nun veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes. Die Statistik weist demnach für den 31. Dezember 2019 exakt 238558 Einwohner aus, das waren rund 820 mehr als im Jahr zuvor. Die Bevölkerungsdichte im Kreis beträgt 1073 Menschen pro Quadratkilometer. Eppstein ist um 0,3 Prozent auf 13692 Einwohner gewachsen, Bad Soden auf 22855 (+0,9), Eschborn auf 21609 (+0,6), Flörsheim 21659 (+0,4), Hattersheim 27674 (+0,3), Hochheim 17945 (+1,1), Hofheim 39647 (-0,3), Kelkheim 29075 (-0,1), Kriftel 11220 (+0,3), Liederbach 8855 (+1,4), Schwalbach 15300 (-0,2) und Sulzbach 9027 (+0,6).

Historisches Flurkreuz steht frisch renoviert an seinem Platz

Das bei einem Verkehrsunfall im vergangenen Jahr schwer beschädigte Sandsteinkreuz an der B455 Richtung Fischbach steht wieder am alten Standort. Die Stadt ließ das 1869 von einer auswärtigen Ordensschwester gestiftete Sandsteinkreuz erneuern und auf dem ebenfalls sanierten Sockel aufstellen.

Die Restaurierung zog sich in die Länge, da die Stadt sich zuvor mit der Versicherung einigen musste. Diese wollte nur den Zeitwert abrechnen. Die Stadt bestand jedoch darauf, dass die Bedeutung als Flurdenkmal ebenfalls bewertet werden müsse. Am Ende übernahm die Stadt laut Bürgermeister Alexander Simon „einige hundert Euro“ von den rund 5000 Euro, die die Restaurierung insgesamt kostete.

Das Wegkreuz bezeichnete den Endpunkt einer katholischen Bittprozession im 19. Jahrhundert und erinnert an seit Jahrhunderten protestantisch geprägten Eppstein an längst untergegangene katholische Einrichtungen wie die Antoniuskapelle, die etwas weiter südlich, etwa in Höhe der Burgstraße stand. Mindestens seit dem 14. Jahrhundert bis zu ihrem Abbruch im 18. Jahrhundert diente die Kapelle zunächst als kleines Kloster, und nach der Reformation als kurmainzisches Jagdhaus.

Den beim Unfall ebenfalls zerstörten Metallkorpus des gekreuzigten Christus hatte die Stadt 1971 gemeinsam mit der katholischen und der evangelischen Pfarrei angeschafft. EZ



Das historische Feldkreuz steht wieder an seinem Platz. Foto: Julia Palmert

Bericht über sexuellen Missbrauch im Bistum Limburg

Das Bistum Limburg legte vor wenigen Wochen einen rund 400 Seiten umfassenden Bericht zum Thema sexueller Missbrauch im Bistum Limburg vor. Rund 70 Wissenschaftler, Kirchenvertreter und Betroffene haben an dem Projekt „Betroffene hören – Missbrauch verhindern“ mitgearbeitet. Das Ergebnis ist alarmierend: Seit 1946 waren 46 Fälle aktenkundig geworden. Daraus geht hervor: Den Personalverantwortlichen im Bistum war der Schutz der eigenen Institution offensichtlich wichtiger als der Beistand für die Opfer. Ihre Empathie galt eher den mutmaßlichen Tätern und nicht den Kindern und Jugendlichen, die oft schwer traumatisiert zurückgelassen wurden.

Das Bistum schlägt über 60 Maßnahmen vor, um künftig Missbrauch zu verhindern und mehr Transparenz zu schaffen, darunter auch die Einrichtung einer Fachstelle für sexualisierte Gewalt. Ein Kritikpunkt in diesem Zusammenhang sind die vielen geschwärzten Textstellen in dem Bericht an den Stellen, in denen es um die Taten Beschuldigter geht. Aus Persönlichkeitsgründen sei die Anonymisierung notwendig, begründet das Bistum diese Maßnahme.

Viele der Opfer, die nach Jahren des Schweigens jetzt sprechen, erwarten dagegen eine Entmythologisierung der Beschuldigten und knüpfen daran die eigene Rehabilitation und ein Stück Genugtuung. Doch das Bistum entschied aufgrund eines juristischen Gutachtens, alle beschuldigten Priester in der Veröffentlichung der Dokumentation zu pseudonymisieren und weitestgehend zu anonymisieren – auch wenn viele der mutmaßlichen Täter aus dem Kontext heraus in ihrem früheren beruflichen Umfeld und in ihrem Wirkungskreis erkennbar sind.

Namentlich genannt werden die damals im Bistum Personalverantwortlichen: Bischof Franz Kamphaus, der sich „rückhaltlos“ zu seiner Verantwortung stelle, ebenso wie der ehemalige Personaldezernent, Prälat Helmut Wanka oder der ehemalige Generalvikar des Bistums, Günter Geis. Der frühere Generalvikar Franz Kaspar hingegen kündigte an, gegebenenfalls „mit anwaltlicher Unterstützung alle notwendigen Maßnahmen zur Wahrnehmung seiner berechtigten Interessen“ zu treffen. bpa

Kaisertempelfest ist abgesagt

Der Verschönerungsverein sagt das für den 6. September geplante Kaisertempelfest ab, weil den Organisatoren auch bei einer Reduzierung der Beschränkungen der weitere Verlauf der Pandemie zu ungewiss ist. Eine zweite Welle könnte die Planungen über den Haufen werfen, befürchtet der Verein.

„Wir müssten heute bereits Verpflichtungen eingehen, die bei einer kurzfristigen Absage zu beträchtlichen Kosten führen würden. Zudem können wir aufgrund der beengten Verhältnisse am Kaisertempel auch nicht alle heute gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen einhalten“, lässt der Vorstand verlauten und hofft auf das Verständnis der Mitglieder und treuen Besucher.

Vockenhäuser Kerb fällt aus

Auch vor der Vockenhäuser Kerb macht die Corona-Krise keinen Halt. Schweren Herzens muss der Feuerwehrverein auch die größte Feier des Jahres absagen. Nach der Absage des Vaternachtsfrühschoppen und für die im August geplante Beachparty, finden in diesem Jahr keine Veranstaltungen des Vereins statt. Mit den Einnahmen aus den Veranstaltungen wurden bislang die Nachwuchsarbeit, Ausbildung und Sonderausstattungen gefördert.

Im Dezember halten die ersten Busse an der neuen Haltestelle

Eine rund 100 Meter lange Busspur, eine um vier Meter verschwenkte Fahrbahn und eine neue Mittelinsel entstehen gerade an der B455 in Höhe des Gewerbegebiets West Am Quarzitbruch. Voraussichtlich schon Ende des Monats ist die neue Bushaltestelle fertig. Ein überdachtes Wartehäuschen soll im Laufe des August installiert werden. Die Syna hat den Auftrag erhalten, die Straßenlampen zu installieren. Allerdings dauert es noch bis zum Fahrplanwechsel im Dezember, bis der erste Bus an der neuen Haltestelle hält. Bisher hält die Linie 20 nur in Richtung Naurod zweimal täglich, um 7.06 und um 8.21 Uhr am Busstopp im „Gewerbegebiet West“. Das soll sich im neuen Fahrplan ändern und die Linie regulär, also montags bis freitags bei Bedarf im Halbstundentakt am Gewerbegebiet halten.

Zurzeit wird gerade der Fußgängerüberweg vorbereitet. Über einen zentralen Fußweg sind die Betriebe gut zu erreichen. Die Maßnahme

sei von Anfang an geplant, im Bebauungsplan so vorgesehen und mit Hessenmobil, dem Straßenbau-träger, abgestimmt, sagte Bürgermeister Alexander Simon. Die Kosten für die Stadt beziffert er auf rund 250.000 Euro.

Obwohl auf dieser Bundesstraße täglich rund 15.000 Fahrzeuge unterwegs sind, habe Hessenmobil den Bau einer Ampel abgelehnt. Stattdessen werde das Tempo in beide Richtungen auf 60 km/h gedrosselt, Fahrbahnmarkierungen machen auf den Fußgängerüberweg aufmerksam. Fünf Straßenlampen sollen die Bushaltestelle und Fahrgäste auch in der dunklen Jahreszeit gut sichtbar machen und Autofahrer zum langsamen Fahren anhalten.

Bisher sei der Zeitplan auf der Baustelle gut eingehalten worden, sagte Ingenieur Alexander Damm vom Ingenieurbüro Grandpierre und Wille in Idstein. Selbst die etwas aufwändigere, halbstarre Deckschicht, eine Mischung aus



Michael Durchholz, Sebastian Schmid und Alexander Damm vom Ingenieurbüro, Alexander Simon und Jens Hofmann (v.li.) an der Baustelle.

grobkörnigem Asphalt, der mit einer Schicht aus Betonmörtel verfugt wird, sei ohne Verzögerung aufgetragen worden, führte Damm aus, beim Auftragen dürfe es weder regnen, noch die Temperatur über 18 Grad Celsius steigen. Der Aufwand lohne sich, weil diese sogenannte Densit-Decke die Flexibilität des Asphalts mit der hohen Tragfähigkeit des Betons vereine und viele Jahre haltbar sei, auch wenn darauf täglich mehrmals schwere Busse bremsen und anfahren. bpa

VERKAUF SERVICE REPARATUR

hifi KAUS

65527 Niedernhausen
Bahnhofstrasse 9
Tel (0 61 27) 37 91
www.hifikaus.de
info@hifikaus.de

Von der Glasfaserschnittstelle zweigen haarfeine Kabel ab

Der nächste „Point of Presence“ (PoP) der Deutschen Glasfaser (DG) ist in Betrieb gegangen: Vom Schaltschrank am Eppenhainer Weg aus werden derzeit Glasfaserstränge zu den jeweiligen Haushalten in Vockenhausen verlegt. Von den gut 1800 Haushalten im Stadtteil haben sich knapp 40 Prozent für einen Glasfaseranschluss entschieden. Gut 120 surfen bereits über Glasfaser mit mindestens 300 Mbit/s. Von den insgesamt 7000 Eppsteiner Haushalten hat die DG laut Projektmanager Volker Schneider rund 1660 als Kunden gewonnen.

Das Hauptkabel für die PoP in den einzelnen Stadtteilen kommt von der zentralen Schaltstelle im Bremthaler Hessenring, derzeit der wichtigste Verteiler der DG im Taunus. Von dort zweigen weitere Kabelstränge Richtung Hünstetten und bald schon Richtung Hofheim ab.

Offensichtlich coronabedingt habe es in den vergangenen Monaten noch einmal einen kleinen Boom mit Anfragen nach Glasfaseranschlüssen gegeben, das hat zumindest Bürgermeister Alexander Simon beobachtet. Durch Homeoffice und das Beschränken der sozialen Kontakte auf Internet und Telefon habe der ein oder andere Eppsteiner doch festgestellt, dass eine gute Internetverbindung Vorteile habe.

Solange die ausführende Firma noch beim Verlegen der Leitungen sei, sei auch ein Glasfaseranschluss immer noch kostenlos möglich. „Sobald der Boden verschlossen ist, ist zwar ein Anschluss ans Glasfasernetz weiterhin möglich, muss aber vom Kunden bezahlt werden“, führte Schneider aus. In den von der DG erschlossenen Stadtteilen liege das Glasfaserkabel flächendeckend in jeder Straße mit Anschlussmöglichkeiten für jeden Haushalt.

Bürgermeister Simon ist überzeugt: „Wir haben auf das richtige Pferd gesetzt!“ Denn mit der gerade mal 9 my starken Glasfaserleitung – dünner als das menschliche Haar – erhält jeder Haushalt eine Anschlussleistung von mindestens 300 Mbit/s. „Eine Schicht aus Kunststoff gibt ihr Schutz und Beweglichkeit“, erklärte Schneider. Bis 1000 Mbit Leistung sei derzeit möglich, „aber eigentlich gibt es nach oben



Volker Schneider mit Mitarbeitern im Inneren der zentralen Schaltstelle für Vockenhausen.

keine Grenzen“, fügte Schneider hinzu. Zum Vergleich: In herkömmlichen Hausanschlüssen mit Kupferleitungen gibt es in der Regel nur Leistungen bis maximal 100 Mbit, ohne Garantie, dass sie tatsächlich erreicht werden. Wer am Ende einer langen Straße mit vielen Anschlüssen an der herkömmlichen Kupferleitung wohnt, erhält statt eines Datenstroms oft nur noch ein schwaches Rinnsal.

Auch in Ehlhalten und Niederjosbach kommen die Arbeiter gut mit dem Verlegen der Leitungen voran. Es gebe zwar hin und wieder Beschwerden über Sperrungen und Behinderungen, aber „im Großen und Ganzen“, so Simon, „verlaufen die Arbeiten reibungslos“. Gut 100 Kilometer Kabel werden am Ende verlegt sein. „In manchen Straßen liegen sechs bis sieben Kabelstränge nebeneinander“, fügt Schneider hinzu. Im ersten Bremthaler Bauabschnitt haben die Abschlussarbeiten begonnen: Sobald die Anschlüsse geschaltet sind,

wird der provisorische Pflasterstreifen wieder mit Asphalt verfüllt oder das original Pflaster wiederhergestellt. Die Corona-Pandemie habe der DG dabei sogar in die Hände gespielt, so Schneider: „Da viele unserer Kunden zu Hause waren, haben wir viele Häuser deutlich schneller anschließen können als geplant.“

Beim endgültigen Ausbau werde auch die Belastungsfähigkeit per Druck getestet, damit sich der Boden über dem Kabelstrang auch bei hoher Belastung, etwa durch Busse oder Lkw, nicht absenkt, versichert Schneider. Bei vielen Kontrollgängen sind auch die städtischen Mitarbeiter dabei: Christian Schwaner und Iris Schelk vom Tiefbauamt sind dafür zuständig. In Bremthal-Süd, südlich der Wiesbadener Straße, wird bald mit dem nächsten Bauabschnitt begonnen.

Auch in Alt-Eppstein regt sich neues Interesse. Corona-bedingt musste die dort im Frühjahr gebildete „Glasfaser Initiative Eppstein City“ eine Pause einlegen. Bislang baut die DG, mangels Nachfrage, nur in den vier anderen Stadtteilen das Glasfasernetz aus. Die DG signalisierte, dass sie die Initiative als eigenständiges Projekt betrachte und beispielsweise durch Werbung unterstützen wolle. Jetzt sind die Initiatoren in der Altstadt am Zug, ihren Unterstützerkreis für eigene Werbemaßnahmen zu organisieren. bpa

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Kirschkerne-Weitspucken zum Zehnjährigen

Die Comenius-Handballminis der Spielgemeinschaft EppLa (Eppstein/Langenhain) trafen sich kurz vor der Ferien noch zum Kirschkerne-Weitspucken mit frisch geprüften Kirschen. Vor zehn Jahren pflanzten die Handballkinder in der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage in Bremthal einen Kirschbaum. Seitdem wuchs er wie die Kinder in die Höhe, die heute zum Teil schon erwachsen sind.

Der Baum, im Jahr der Vogelkirsche 2010 als Vogelkirsche gepflanzt, entpuppte sich inzwischen als Süßkirsche mit schmackhaften Früchten. Sie konnten in diesem Jahr in Mengen geerntet werden. Die Handballminis waren deshalb zum Pflücken und zum fünften Kirschkerne-Weitspucken eingeladen. Natürlich unter Beachtung der derzeitigen Abstandsregeln.

Es zeigte sich, dass der Kirschbaum inzwischen beliebt ist, und die unteren Äste bereits abgeerntet waren. Deshalb war es für die Minis zunächst ein Problem an die dunklen Früchte zu kommen.

Wo ein Wille ist, gibt es jedoch auch einen Weg. Mit Räuberleiter konnte Handball-Mini Frederick, gestützt durch seine Mutter, schon einiges abklopfen.

Danach waren Kletterkünste gefragt. Mika und Paul kletterten in den Baum, gesichert durch ihre Eltern. Die Ausbeute war zunächst ausreichend für den Spuckwettbewerb, den Frederick mit 4,80 Meter vor Finn und Johanna gewann. Da die Technik noch zu wünschen übrig ließ, wollen die Kinder üben, damit im nächsten Jahr die Konkurrenz noch größer wird, und noch größere Weiten erreicht werden.

Da auch die Eltern spucken durften, mussten Kirschen hinzugekauft werden. Beim Wettbewerb der Eltern wurde sogar die Zehn-Meter Marke geknackt.

Die restlichen vollreifen Kirschen konnten nun nur noch mit Stehleiter eingeholt werden. Die Handballminis freuen sich, wenn auch an-



Mika und Paul suchten, gestützt von ihren Eltern, die süßesten Früchte im Baum.

dere die Früchte ernten. Der Baum steht schließlich in einer öffentlichen Anlage.

Betreuer Peter Lange bittet aber darum, den Baum nicht zu beschädigen. Bei einer Begehung vor dem Weitspuckwettbewerb hatte er festgestellt, dass zum Teil unreife Früchte abgerissen und auf dem Boden verstreut wurden. Sogar Äste waren abgerissen worden. Er schlägt vor: „Kommt mit Leitern und holt euch die reifen Früchte ab. Schlagt bitte nicht die Äste und Früchte herunter. Das hat der schöne Baum nicht verdient. Im nächsten Jahr wollen wir doch auch wieder ernten.“ Er bittet Nachbarn, die Einblick haben, notfalls einzuschreiten oder ihn telefonisch unter der Nummer 32493 zu informieren.



Selbst die Jüngsten Handballminis machten beim Kirschkerne-Weitspucken eifrig mit. Fotos: privat

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 - 343 77
Mobil: 0172 - 31689 33
falkemike9@googlemail.com



Stadt sammelt Ideen für den neuen Spielplatz Am Bienroth

Der neue Spielplatz in der Staufensteinstraße ist, wie berichtet, fast fertig. Sobald die Rasenfläche grün und die jungen Graspflanzen angewachsen sind, wird er für die Kinder freigegeben. Jetzt bereitet die Stadt den nächsten Spielplatz vor: Viele Häuser im Wohngebiet In Natura Eppstein 2020 Am Bienroth sind inzwischen bewohnt. Die Stadt fragt deshalb nach Ideen für die Gestaltung des neuen Platzes im Zentrum der Ringstraße. Kinder und Erwachsene, die Ideen für ein Thema oder Geräte haben, werden gebeten, sie bei der Abteilung für Stadtentwicklung und Umwelt im Rathaus einzureichen. Zuständig ist Gabriele Wittich. Sie sammelt die Anregungen, die bis zum 30. Juli unter gabriele.wittich@eppstein.de eingehen.

Schulbeginn und Einschulung an der Burg-Schule

Die Sommerferien dauern noch bis zum 14. August. Die Schulleitung der Burg-Schule weist auf den Zeitplan zum Schulbeginn für das Schuljahr 2012/2022 am Montag, 17. August, hin: Um 8.35 Uhr ist Unterrichtsbeginn für alle Schüler der 2. bis 4. Schuljahre. 12.10 Uhr Unterrichtsschluss der 2. Klassen und 13 Uhr Unterrichtsschluss der Klassen 3 und 4.

Einschulung am Dienstag, 18. August

Klassenweise Einschulung am Nachmittag. Die Eltern der Schulanfänger haben dazu bereits Informationen erhalten. Veränderungen werden auf der Homepage www.burg-schule-eppstein.de aktuell bekannt gegeben.

1



Sara kommt in die Schule!

Herzlichen Glückwunsch!

Oma Heike und Opa Ernst

Grüße zum Schulanfang 2020

Großeltern, Eltern und Verwandte gratulieren zum Schulanfang. Mit einer Grußanzeige in der Eppsteiner Zeitung halten Sie das besondere Ereignis der Einschulung für die Familie fest. Wir bieten dafür verschiedene Formate, Gestaltungen und Textvarianten zum ermäßigten Anzeigenpreis an. Veröffentlicht werden die Anzeigen in der Ausgabe am 13. August, rechtzeitig vor dem großen Tag. Schicken Sie uns **bis 1. August** ein Foto Ihres Schulanfängers, Ihren Grußtext und nennen Sie uns das gewünschte Format. Gerne beraten wir Sie auch im Verlag.

Kosten Formatbeispiele:

1	35 €	Farbzuschlag
2	25 €	jeweils + 5 €
3	20 €	
4	40 €	Alle Preise inkl. MwSt.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags GmbH
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
Telefon (06198) 8529
anzeigen@eppsteiner-zeitung.de

3



Viel Glück und Erfolg

für die Schulzeit wünscht

Dir, liebe **Marie**

Deine Patentante Eva

2

Lieber Max!

Zum ersten Schultag wünschen wir dir ganz viel Glück und Spaß beim Lernen!

Oma Liesel und Opa Paul



4



Lieber Tim!

Zu deinem 1. Schultag wünschen wir dir viel Spaß, tolle neue Freunde und Erfolg beim Lernen!

Mama und Papa

TSG Ehlhalten spendet lebensrettenden Defibrillator

„Bleiben Sie ruhig. Folgen Sie den Anweisungen. Kleidung von der Brust des Patienten entfernen. Elektroden wie abgebildet anbringen“, diese Anweisung gibt der AED, der sogenannte Automatisierte Externe Defibrillator. Wenn bei einem Menschen die Atmung aussetzt, kann dieses mobile Gerät einen lebensrettenden Dienst leisten. Vor etwa sechs Jahren fiel plötzlich ein Spieler beim Tischtennis an der Platte um und musste reanimiert werden, erinnerte sich der Vorsitzende des Sportvereins TSG Ehlhalten, Bernd Weil.

Zu zweit übernahmen sie die Erste Hilfe und konnten den Kollegen retten. „Seither haben wir immer wieder über die Anschaffung eines Defibrillators nachgedacht und vor einiger Zeit die Idee wieder aufgegriffen.“ Zur Unterstützung holten sie sich Vereinsmitglied Albert Kretschmer ins Boot. Der Ehlhalter ist seit 50 Jahren ehrenamtlich für den Malteser Hilfsdienst tätig und kennt sich aus. „Erste Hilfe ist mir ein Herzensanliegen“, sagte Kretschmer und erklärte, warum ein schnelles Handeln über Leben und Tod entscheiden kann. „Ab drei Minuten sterben Gehirnzellen ab, wenn sie

keinen Sauerstoff mehr bekommen.“

Vor der Dattenbachhalle legte er zwei Erste-Hilfe-Puppen, ein Kind und einen Erwachsenen, auf eine Rettungsdecke und stellte die Situation nach, in der sich Bernd Weil damals befand.

Nachdem er die Atmung überprüft hatte, drückte er das Herz zusammen und presste das Blut mit dem Sauerstoff in den Körper hinein.

„Nun kommt mit Hilfe des Defibrillators noch technische Unterstützung hinzu. Mit dieser Form der Lebensrettung können wir Menschenleben retten bis der Rettungsdienst eintrifft“, betont Kretschmer.

„Für die Anschaffung eines solchen Geräts war uns wichtig, dass es auch schnell in den Kindermodus wechseln kann“, erklärte Bernd Weil mit Blick auf das Montessori Kinderhaus, das Vereinsleben und die Feste, die auf dem Gelände der Dattenbachhalle regelmäßig stattfinden. Insgesamt 3500 Euro investierte der Verein für den mobilen Defibrillator und seine Installation im Außenbereich der Dattenbachhalle, denn das Gerät ist für jeden zugänglich. „Nachts leuchtet es blau. Wenn es geöffnet wird, blinkt es rot und ein lauter Alarm ist zu hören.“ Bürgermeister Alexander Simon be-



Albert Kretschmer (re.) zeigt mit Hilfe einer Puppe, wie der Defibrillator angelegt wird. TSG-Kassenwart Matthias Erkens, Vereinschef Bernd Weil, Vize Bernd Reinhardt und Bürgermeister Alexander Simon sind beeindruckt.

Foto: Simone Pawlitzky

dankte sich für die enorme Investition des Vereins. „Es ist ein lebensrettendes Gerät mit einem idealen Standort. Hier ist der Hotspot des Vereinslebens. Hier werden Feste gefeiert und hier sind die Menschen nun ein Stückweit besser vorbereitet.“

Er hoffe, dass das Gerät weder gebraucht noch beschädigt werde. Der Verein sei ein Vorbild und dürfe gerne Nachahmer finden. Um die Angst vor lebensrettenden Maßnahmen zu nehmen, seien außerdem Schulungen in der Dattenbachhalle geplant. Das Montessori Kinderhaus habe bereits angefragt und Albert Kretschmer berichtet, dass seit 14 Tagen auch wieder Ausbildungskurse für jeweils maximal zehn Personen beim Malteser Hilfsdienst in Fischbach angeboten werden. pw

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Zukunft gestalten!



main-taunus-kreis

Vielfältigkeit

Auszubildende

Verwaltungsfachangestellte (w/m/d)

Voraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss

Duale Studenten (w/m/d)

Public Administration (B.A.)

und

Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (B.A.)

Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife

Beginn: 1. September 2021

Wir sind für Sie da:

Alexandra Eckoff und Verena Schäfer
06192 201-1491 oder 1864

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sicherer
Arbeitsplatz

Work-Life-
Balance

Sinnvolle Tätigkeit

Informationen und den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.mtk.org/Stellenmarkt.

Bitte bewerben Sie sich direkt über www.interamt.de oder per Mail an ausbildung@mtk.org

Sommerlicher Wechsel bei den Lions

Immer in der Mitte des Jahres wechselt die Präsidentschaft bei den Lions. Die Präsidentin 2019/2020, Christine Baldt, blickte in einer kleinen Feierstunde zur Übergabe des Amtes auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Das Entenrennen im Herbst, fast 2500 verkaufte Adventskalender und ein gut besuchter Stand am Weihnachtsmarkt machten es möglich, dass rund 10000 Euro für gute Zwecke gespendet werden konnten. Schwerpunkt der Hilfen waren der Verein Frauen helfen Frauen und die Ferienspiele der Stadt Eppstein. Aber auch bedürftige Eppsteiner, die Bewohner und Bewohnerinnen der Seniorenresidenz, die Musikschule, die Bike School an der Freiherr-vom-Stein-Schule und andere Projekte wurden bedacht. Der Schwerpunkt an den Clubabenden ‚Kultur in Eppstein‘ brachte spannende Begegnungen mit den Jungen Künstlern, dem Kulturkreis, den Burgschauspielern und ein Konzert in der Talkirche.

Als Covid-19 persönliche Begegnungen und Treffen nicht mehr möglich machte, waren neue Ideen gefragt. Besprechungen und Mitgliederversammlung wurden per Videokonferenz abgehalten und eine virtuelle Weinprobe mit dem Eppsteiner Mundschenk brachte Abwechslung in die Zeit der Isolation. Baldt dankte allen Lions für ihren Einsatz und ihre



Christine Baldt und Rouven Höfer

der Organisation erzählte“, sagt Höfer. Als er erfuhr, dass es auch in Eppstein einen Club gibt, war die Entscheidung beizutreten, schnell gefallen.

In seinem Präsidentenjahr wird der gebürtige Siegerländer eng mit benachbarten Clubs zusammenarbeiten, zudem plant er mit Hessen Forst in den Eppsteiner Wäldern eine Baumpflanz-Aktion und ein Müllsammel-Projekt in Kooperation mit den drei ortsansässigen Grundschulen.

Leicht wird diese Amtszeit nicht, denn es ist zu befürchten, dass durch Corona einige Aktionen wie Weihnachtsmarkt und möglicherweise auch das nächste Entenrennen ausfallen. Trotzdem geht er das Jahr optimistisch an: „Anderen helfen und Gutes tun ist jetzt noch wichtiger geworden. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und werde trotz der schwierigen Bedingungen mein Bestes geben“, sagte er.

Tatkraft und Übergabe als Symbol des Amtswechsels ihre Präsidenten-Anstecknadel und die Glocke an ihren Nachfolger. Neuer Präsident ist Rouven Höfer (47). Der Prokurist und Vertriebsleiter eines Industriebetriebs in Gründau-Liebslos lebt seit einigen Jahren mit Frau und Tochter in Bremthal und kam 2017 zum Lions Club. „Ich kannte die Lions nicht richtig, bis mir ein Schweizer Geschäftspartner von

Bürgerstiftung: 1000 Euro für Unterricht an Musikschule

Die Stiftung „Eppstein Fonds“, Treuhandfonds der Bürgerstiftung Eppstein, fördert den Unterricht von Kindern und Jugendlichen an der Musikschule Eppstein mit zusätzlich 1000 Euro in diesem Halbjahr. Kinder

und Jugendliche, die Instrumentalunterricht an der Musikschule nehmen, erhalten schon seit fast zehn Jahren vom Eppstein Fonds eine Unterstützung, wenn ihre Eltern die Gebühren nicht vollständig bezahlen können. Es waren bisher etwa 3000 Euro jedes Jahr, die vielen Kindern eine musikalische Bildung ermöglichen haben. Zusätzlich überwies der Eppstein Fonds nun 1000 Euro an die Musikschule, da weitere Eltern wegen der Kurzarbeit zu diesen Corona-Zeiten Fördergelder benötigen. Damit werden auch die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule unterstützt, deren Kurse stattfinden können. Gertrud Löns, die mit ihrem verstorbenen Ehemann Jürgen die Stiftung des Eppstein Fonds begründet hat, liegt dieser Bildungszweig besonders am Herzen. Sollten nach den Sommerferien auch Gruppenunterricht, Chorstunden und Orchesterproben möglich sein, könnte der Eppstein Fonds seine Förderung noch ausbauen, so Ute Jürges.

„Sound of Spirit“ in der Talkirche

Am Samstag, 1. August, ist um 18 Uhr das Frankfurter Ensemble „Sound of Spirit“ zu Gast in der Eppsteiner Talkirche. In dem für Sound of Spirit typischen Crossover-Stil laden die fünf Mitglieder des Ensembles unter dem Titel „Listen to the Wind“ dazu ein, dem geheimnisvollen Flüstern des Windes und seinen fantastischen Geschichten zu lauschen. Von „Tir na nÖg“, dem Land der ewigen Jugend, das sich laut irischer Mythologie irgendwo im Westen Irlands befinden soll, ist die Rede und von der Sprache des Herzens. So erklingen Stücke wie „I'm Sailing“ von Rod Stewart, „Tir na nÖg“ und „Welche Sprache spricht Dein Herz“ der Gruppe Faun, „Dark Night of Soul“ von Lorenz McKennitt, Filmmusik aus Korea bis hin zu New Classics wie die Ballade „If Only“ von Andrea Bocelli. Ergänzt wird das Programm durch Instrumentalstücke für Violoncello und Klavier wie „Kung fu Piano“ der Piano Guys und „One man's dream“ von Yanni.

Wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen stehen maximal 28 Plätze in der Talkirche zur Verfügung. Deshalb wird bis spätestens 31. Juli um Anmeldung per E-Mail an sound-of-spirit@gmx.de unter Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer gebeten. Beim Konzert ist bis zum Einnehmen sowie beim Verlassen des Platzes ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

BUND: Mitmachaktionen für lange Sommertage...

Sommer, Sonne und Zeit mal für etwas Spannendes? Der BUND Eppstein bietet dafür zwei Mitmachaktionen an. „Um einen kleinen Eindruck der Eppsteiner Insektenwelt zu bekommen, würden wir uns über viele Fotos von Insekten aller Art freuen“, so Vorsitzender Klaus Stephan.

Ob Hummeln, Bienen, Schmetterlinge, Käfer oder anderes ist dabei gleich. Wichtig wäre, dass die Fotos in Eppstein aufgenommen werden. Schön wäre es, wenn jeweils der Zeitpunkt und Ort der Aufnahme angegeben wird. Die Fotos möchte der BUND auf einer Veranstaltung am Ende des Jahres präsentieren.

„Auch wenn Insekten manchmal sehr nervig sein können, sind sie doch ein unverzichtbarer Bestandteil unseren Daseins“, mahnt Stephan.

Sie sind die Lebensgrundlage für alle Insektenfresser. Zu diesen gehört auch der Igel. Er stapft meist unerkannt im Dunkeln durch die Welt und verzehrt dabei neben Insekten auch viele Schnecken.

Wo kommt er vor in Eppstein und wie viele gibt es noch? Denn wie viele andere Tiere kämpft auch der Igel ums Überleben. Wer einen Igel im Garten oder anderswo sieht, teilt das mit dem BUND Eppstein mit. Fotos werden hierfür nicht erbeten, da das sicherlich notwendige Blitzlicht den Tieren schaden könnte.

Die Ortsgruppe freut sich über die Mithilfe der Eppsteiner. Zuschriften bitte an info@bund-eppstein.de schicken oder telefonisch unter 57 13 99 melden. Weitere Hinweise werden demnächst unter www.bund-eppstein.de veröffentlicht.

Spenden für Sanierung des Neufville-Turms

Die Neufville-Turm-Stiftung wurde, wie berichtet, im Frühjahr gegründet. Die Stadt hat dem Verschönerungsverein die Aufgabe übertragen, den Turm zu sanieren. Gemeinsam wird nach einem Konzept für die spätere Nutzung gesucht. Der Stiftungsrat ist geschäftsfähig und hat seine Arbeit aufgenommen. Die Aufnahme des Bauzustandes war einer der ersten Aufträge. Ehrenamtliche Helfer haben die ehemalige Pächterwohnung entkernt. Jetzt können Zukunftspläne gemacht werden. Außerdem benötigt die Stiftung

Geld für Sanierungsarbeiten an Drainage und einigen Mauern.

Die Stiftung freut sich deshalb über Spenden in jeglicher Höhe. Auch Zustiftungen sind möglich. Bei einer Überweisung sollte angegeben werden, ob es sich um eine Spende, die sofort eingesetzt werden darf, oder um eine Zustiftung zum Stiftungskapital handelt. Name und Adresse sollten ebenfalls eingetragen werden.

Die Kontonummer der Neufville-Turm-Stiftung bei der Taunussparkasse lautet: DE05 512500000050005100.

ICH WÜNSCHE MIR

**exklusive Vorhang-Stangen,
harmonisch abgestimmt auf meine
Fensterdekorationen – in bester
Qualität, perfekt und sauber montiert –
von Bernhard Stahl**

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen
Telefon 0 6127 – 58 40
Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

DRK: Neue Führung will Ehrenamt und Spendenbereitschaft stärken

Die Staffelstab-Übergabe in der Kreisgeschäftsführung des Deutschen Roten Kreuzes Main-Taunus (DRK) fiel Corona bedingt nüchtern und pragmatisch aus, bedauerte der Kreisvorsitzende Jörg Blau. Nach mehr als 20 Jahren Dienstzeit übergab der Eppsteiner Stephan Racky die Geschäftsführung der DRK Main-Taunus Dienstleistungs-GmbH und der Familiendienste gGmbH schon Ende April an seine Nachfolgerin Sabine Mushake.

„Stephan Racky ist ein Urgestein und war das Gesicht des DRK Main-Taunus,“ lobte Blau das Engagement des 64-Jährigen. Racky, der mehr als 50 Jahre ehrenamtlich im Rettungsdienst tätig ist, und seit 1983 in praktisch allen Aufgabenfeldern des DRK Main-Taunus und im Verband Südhessen, verabschiedete sich in den Ruhestand (die EZ berichtete), leitet aber weiterhin ehrenamtlich die drei Ortsvereinigungen Eppstein, Sulzbach und Eschborn/Niederhöchstadt. Im Hintergrundrettungsdienst fährt er weiter Einsätze mit dem Rettungsfahrzeug des DRK Eppstein, das vor seiner Haustür in Ehlhalten stationiert ist. Die Ausbildung neuer ehrenamtlicher und hauptamtlicher Helfer und Mitarbeiter im DRK-Grundlagenseminar liegt ihm am Herzen.

Seine Nachfolgerin Sabine Mushake aus Sulzbach wechselt vom Landesverband auf die Kreisebene. Bisher leitete die 42-Jährige die Wohlfahrts- und Sozialarbeit beim DRK-Landesverband Hessen mit den Schwerpunkten Kinder, Jugend und Familie, Arbeit mit Ge-



Sabine Mushake (l.) und ihr Vorgänger in der DRK-Geschäftsführung, Stephan Racky. Foto: Julia Palmert

flüchteten, offene Altenarbeit, Gesundheitsprogramm, Migration und Integration. Nach den ersten Wochen im neuen Amt bescheinigte sie dem DRK Main-Taunus eine große Bandbreite in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit und in den klassischen Aufgaben der Rettungsdienste. Die Aufgaben möchte sie weiter ausbauen. Insbesondere in der Kita-Arbeit für ein gesundes Aufwachen sieht sie das DRK als Alternative zu kirchlichen Trägern. Das Ehrenamt will sie stärken und den allgemeinen Trend zur projektbezogenen Mitarbeit ausbauen. Einen Schwerpunkt möchte sie auf öffentliche Wahrnehmung der DRK-Arbeit legen und die rückläufige Spendenbereitschaft in der Bevölkerung ändern.

Racky bezeichnete die Professionalisierung der Rettungsdienste seit 1989, die Gründung der Sozialen Dienste 2007 und der Familiendienste 2011 als bedeutsame Etappen. Mit dem Aufbau der professionellen Verwaltungs- und Rettungsdienststrukturen wurde das Ehrenamt gestärkt, beschreibt Racky die Bedeutung. Der DRK-Kreisverband leistet mit 1100 ehrenamtlich Aktiven in 18 Ortsvereinen rund 85.000 Stunden unentgeltliche Arbeit für das Allgemeinwohl, ob im Sanitätsdienst, im Katastrophenschutz, der Rettungshundestaffel, bei Blutspendeterminen, Kleiderkammern, Besuchsdiensten und Gesundheitskursen. Kinder und Jugendliche werden im Jugendrotkreuz aufgenommen, leisten Schulsanitätsdienste und bieten „Pflasterkurse“ in Kindergärten und Grundschulen an. Im Erste-Hilfe-Programm werden jährlich bis zu 4000 Menschen unterrichtet. Mit der Wiederaufnahme nach der Corona-Zwangspause Anfang Juli setzte ein großer Ansturm ein. Auch dafür bietet das DRK Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an.

12.500 fördernde Mitglieder unterstützen die Arbeit ideell und finanziell. Betreutes Wohnen bietet das DRK in seinen Häusern in Kriftel und Hofheim und betreibt aktuell sieben DRK-Kindertagesstätten, zwei davon in Eppstein. Seit 6. Juli läuft in den Kitas der Vollbetrieb wieder.

„Bisher verlief unsere Arbeit Coronafallfrei,“ freute sich die neue Kreisgeschäftsführerin Sabine Mushake. jp

Wohnungseinbruchsprävention – Beratung auf Wochenmärkten

Im Rahmen der Sommerkampagne der hessischen Polizei gegen Wohnungseinbrüche plant die Polizeidirektion Main-Taunus mehrere Stände auf Wochenmärkten. So sind die Beamten am Freitag, 7. August, auf dem Eppsteiner Markt. Bislang waren Polizeibeamte bereits zu Fuß und auf dem Fahrrad im Hochheimer Stadtgebiet unterwegs, um Gespräche zu führen und Tipps zu geben. Sie stellten dabei beispielsweise fest, dass mehrere Garagen, mit teils hochwertigen ungesicherten Fahrrädern offen standen. Auch Fenster im Erdgeschoss waren häufig gekippt, was Einbrechern die Sache leicht macht.

BMW mutwillig beschädigt

Zwischen Freitag- und Samstagnachmittag wurde die Fahrertür sowie die hintere Tür eines BMW in Niederjosbach in der Straße Am Weidenbusch verkratzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Kelkheim unter der Telefonnummer (06195) 6749 - 0 zu melden.

FWG: Mehr eigenes Trinkwasser fördern

Einen Zwischenstand zum Wasserverbrauch gab Bürgermeister Alexander Simon in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung bekannt. Seit Mitte März sind aufgrund der Corona-Pandemie viele Menschen zu Hause. Viele arbeiten im Homeoffice. Das wirkt sich, wie berichtet, auch auf den Wasserverbrauch aus. Er lag vor allem im April und im Mai deutlich über dem Verbrauch im gleichen Zeitraum 2019: Im April verbrauchten die Eppsteiner knapp 61.000 Kubikmeter Wasser, rund 12.000 mehr als im gleichen Zeitraum im Vorjahr und erreichten damit einen Spitzenwert.

Simon wies auch darauf hin, dass die Versorgung dennoch gesichert sei. „Wir mussten zu keinem Zeitpunkt auf Reserven zurückgreifen. Die Wasserlieferungen waren und sind in allen Stadtteilen stabil“, sagte Simon. Etwa 600.000 Kubikmeter Trinkwasser liefern die Stadtwerke pro Jahr in Eppsteiner Haushalte und Betriebe. Gut zwei Drittel davon stammt aus eigenen Brunnen und Quellen. Etwa ein

Drittel des Wassers kommt über den Wasserbeschaffungsverband Hofheim (WBV), der es wiederum hauptsächlich aus dem Hessischen Ried bezieht.

Die FWG nahm den gestiegenen Wasserverbrauch zum Anlass für einen Antrag, die Eigenförderung der Stadt beim Trinkwasser zu erhöhen. Denn laut Genehmigung der zuständigen Landesbehörde dürfte die Stadt gut 700.000 Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr fördern. Die FWG fordert, dass die Stadt dieses Kontingent ausschöpft.

Als Begründung führt sie an, dass das eigene Trinkwasser von guter Qualität sei und mit der höheren Eigenförderung die Ressourcen des Hessischen Rieds geschont werde. Abgesehen davon werde Energie gespart, da die Pumpenleistung gedrosselt werden könne. Auch das Land empfehle die möglichst regionale Wasserversorgung.

Der Antrag wird in einer der nächsten Ausschusssitzungen beraten.





Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte

Wir sind wieder für Sie da, vorerst mit eingeschränkten Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04



Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

weil wir lesen lieben

Sommer Buchhandlung

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sport · Sport · Sport

TC Eppstein Jugend: Zwei Siege, Niederlage und Unentschieden

Die **Junioren U14** des TC Eppstein mit Nicolas Kaufholz, Cosmas Hellwig, Ron Krieg und Neo Brust traten auswärts gegen Westerbach Eschborn an. Während Nicolas mit (6:2/6:2) und Cosmas mit (6:4/6:0) ihre Einzelspiele gewannen, mussten Ron und Neo in den Match-Tiebreak, den sie jeweils mit 10:8 und 10:5 für sich entschieden. Nach einem gewonnenen und einem verlorenen Doppel stand es 5:1 für Eppstein.

Mit 4:2 gewannen die **Junioren U18-I** auswärts gegen MSG BW Hattenheim/TC Schlangenbad/TC Kiedrich. Einzelpunkte holten Yannik von Hein (6:7/6:1/10:5), Henrik Andres (6:2/7:6) und Mark von Tein (6:1/5:7). Lediglich Finn Müller verlor ganz knapp im Match-Tiebreak sein Einzel (6:2/5:7/7:10). Den vierten Punkt im Doppel holten von Tein/Andres.

Die **Junioren U18-II** spielten auswärts in Bremthal. Firas Zghaibeh gewann sein Einzel (6:1/7:6) ebenso wie Cosmas Hellwig, der im Match-Tiebreak siegte (4:6/7:5/11:9). Beide gewannen zusammen ebenfalls im Match-Tiebreak das Doppel zum 3:3-Endstand. Mitgespielt haben außerdem Nicolas Kaufholz, Laurenz Freund und Neo Brust.

Die **Junioren U18** mit Adriana Zarkovic, Isabel Sager, Helen Hammer und Ferah Zghaibeh mussten sich mit 2:4 gegen TV Sulzbach geschlagen geben. Lediglich Helen Hammer gewann ihr Einzel souverän mit (6:2/6:2). Den zweiten Punkt schaffte das Doppel Zarkovic/Zghaibeh mit (6:3/6:2).

TC Eppstein Tenniscamp mit neuen Vereinstrainer

In der ersten Woche der Sommerferien fand unter Beachtung aller Hygienevorschriften und den damit verbundenen Einschränkungen das heiß ersehnte erste Tenniscamp in dieser Saison unter Leitung von Lukas Kowalski und seinem Team statt.



Trainer Lukas Kowalski mit Tochter Mia Foto: privat

Lukas Kowalski ist seit Anfang der Saison der neue Vereinstrainer für den TC Eppstein. Zusammen mit seinem Team hat er sich schnell bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Eppstein beliebt gemacht. Das Camp fand täglich von 9 bis 14.30 Uhr statt. Das Interesse für das Camp war sehr groß, „aufgrund der Einschränkung konnten leider nur 23 Kinder und Jugendliche teilnehmen“, bedauert Stefanie von Hein vom Vorstand. Neben ganz viel Tennis und Athletiktraining gab es zur Abwechslung auch zwischendurch andere sportliche Aktivitäten wie Fußball und Hockey. Vereinswirt Aldo Grasso bekochte die Gruppe jeden Tag mit abwechslungsreichen Kostlichkeiten. Zur Krönung gab es am letzten Camp-Tag ein Turnier mit anschließender Siegerehrung.

Das Camp hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, so dass viele schon angekündigt haben, auch beim zweiten Camp in der letzten Ferienwoche mitzumachen.



Der Smart erlitt einen Totalschaden, ist aber wieder auf die Räder gestellt. Foto: privat

Smart überschlägt sich – Fahrerin dankt „Schutzengel“

Eine 22-jährige Smart-Fahrerin aus Ehlhalten hat sich am späten Mittwochabend voriger Woche mit ihrem Fahrzeug überschlagen und musste im Krankenhaus behandelt werden. Gegen 23.30 Uhr fuhr die junge Frau auf der L3011 aus Hofheim kommend in Richtung Lorsbach, als sie im Bereich der Kurve in Höhe des „Biker-Treffs“ die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor und von der Fahrbahn abkam. Das Smart-Cabrio überschlug sich mehrfach und kam nach circa 80 Metern in einem Feld zum Stillstand.

Talia Selina hatte „gleich mehrere Schutzengel“, ist ihr Vater Erkan Özcan dankbar. Zwei junge Männer, die in der Nachbarschaft an der Lorsbacher Straße wohnen, hörten Hilferufe, folgten in der Dunkelheit dem Geräusch und fanden die Frau eingeklemmt in ihrem Fahrzeug. Geistesgegenwärtig hatten die ehemaligen Feuerwehrleute sofort den Rettungsdienst alarmiert und beruhigten die Verletzte bis zum Eintreffen des Notarztes.

Nach zwei Tagen konnte die Frau das Krankenhaus wieder verlassen. Als erstes machte sie sich mit ihrer Familie auf den Weg in die Nachbarschaft des Unfallortes, um sich bei den Brüdern zu bedanken, die sie in der Unglücksnacht gefunden hatten.

Kurzfilmfestival „Shorts at Moonlight“ geht online

Das beliebte Open Air Kurzfilmfestival „shorts at moonlight“ findet in diesem Jahr notgedrungen statt auf der schönen Schloßterrasse in Frankfurt-Höchst online statt. Zu sehen sind Kurzfilme, die bereits in den vergangenen Jahren gezeigt wurden und besonders viel Anklang fanden. 15 abwechslungsreiche Tagesprogramme wurden zusammengestellt. Jedes besteht aus fünf Filmen. Dazu kommen in gewohnter Weise eine Moderation und ein paar kurze Interviews mit den Filmschaffenden. Das Festival begann bereits gestern. Die Filme werden auf www.kurzfilmfestival.de bereitgestellt und sind bis 31. August verfügbar. Ein Tagesprogramm kostet 5 Euro. Es kann nach der Freischaltung zwölf Stunden lang angesehen werden. Ein Festivalpass für alle Tagesprogramme kostet 20 Euro.

Stricktreff treffen!

Kürzlich fand der erste Stricktreff nach Corona recht spontan statt. Die Strickerinnen waren froh, sich endlich wieder auszutauschen. Der nächste Stricktreff findet am Montag, 20. Juli, von 15 bis 17 Uhr in der Wunderbar Weite Welt statt – wenn das Wetter es zulässt, draußen. Von nun an wird der Stricktreff auch wieder, wie gewohnt, 14-tägig stattfinden. Informationen bei Nicole Moritz, Telefon 50 14 11 oder Naomi Sladdin, Telefon 30 90 54 (www.strickprojekt-eppstein.de).

Die Parteien berichten

— Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

FDP Eppstein

Nadja Wildner legt FDP-Mandat nieder Roman Elmer rückt als Stadtverordneter nach

Nadja Wildner hat ihr Stadtverordnetenmandat als Mitglied der FDP-Fraktion niedergelegt, weil sie mit Familie ins benachbarte Niedernhausen umzieht. Roman Elmer wird ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung übernehmen.

Wildner war 2015 als Nachrückerin in die Stadtverordnetenversammlung eingezogen. Seit 2016 war sie zudem Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie im Ortsbeirat Eppstein. Der FDP gehört die Verwaltungsfachwirtin beim Landkreis Main-Taunus seit 2009 an, von 2012 bis 2014 war die 34-jährige Vorsitzende der Jungen Liberalen.

Bei der Bürgermeisterwahl im vergangenen Jahr forderte die geborene Thüringerin Amtsinhaber Alexander Simon heraus und errang rund 30 Prozent der abgegebenen Stimmen. In Eppstein, wo sie seit nunmehr elf Jahren lebt, war sie in vielen Vereinen aktiv, unter anderem im Eppsteiner Kulturkreis, beim Burgverein und im Gusbacher Carneval Club.

Sie verlässt die Stadt mit den berühmten lachenden und weinenden Augen. Sie, ihr Mann und die ein Jahr alte Tochter haben sich hier sehr wohl gefühlt. Bei der Suche nach einem Eigenheim fiel die Wahl auf eine Immobilie im benachbarten Niedernhausen, wo sie ihren Hobbies weiterhin nachgehen wird, unter anderem das Joggen bis hin zur Teilnahme an Volksläufen und dem Frankfurt Marathon.

Ihre Themen als Liberale in der Eppsteiner Lokalpolitik wird der Bremthaler Roman Elmer übernehmen und sich um die Stadtentwicklung,

eine bessere touristische Vermarktung der Burgstadt und zum Beispiel um komfortablen digitalen Bürgerservice der Verwaltung kümmern. Zudem treibt ihn um, wie sich Stadtpolitik und Verwaltungstätigkeit „nach Corona“ verändern und neu orientieren müssen.

Nadja Wildners Platz im Ortsbeirat Eppstein nimmt der FDP-Stadtverordnete Thomas Über ein.

FDP Eppstein

FDP-Vorschlag: Pedelecs für Eppstein

Bis es soweit ist, werden fast zwei Jahre vergangen sein, aber immerhin: Anfang 2021, von Mitte Januar bis Mitte April, kommt Eppstein in den Genuss der Pedelecs, die das Land Hessen den Kommunen unentgeltlich zur Verfügung stellt, damit ihre Bürger ihrerseits unentgeltlich die Nahmobilität entdecken können. Das ist für die FDP-Opposition umso erfreulicher, als sie es war, die im März 2019 mit einem Antrag in der Stadtverordnetenversammlung die Stadt aufgefordert hatte, sich für das Landesprojekt „Radfahren neu entdecken“ zu bewerben. Das hat sie denn auch getan und nun den Zuschlag erhalten, wie Bürgermeister Alexander Simon in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung Anfang Juli mitteilte.

Bei diesem Projekt werden den teilnehmenden Kommunen unentgeltlich Pedelecs, S-Pedelecs und elektrisch betriebene Lastenräder für drei Monate zur Verfügung gestellt inkl. Anlieferung und Abholung. Interessierte Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger können diese dann jeweils vier Wochen ausleihen und testen. Mehrere Kommunen des Main-Taunus-Kreises (Kelkheim, Hofheim, Eschborn, Kriftel) nehmen schon an dem Projekt teil.

Thomas Über

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de



Maria Antonia Speck (li.), Tim Steinfurth (Mitte), Nicole Pasker (rechts). Foto: privat

TSG Eppstein: Leichtathletik

Drei Athleten der TSG Eppstein waren mit Trainer Klaus Steinfurth und Betreuern in Langenbrand im Nordschwarzwald zum „Hammerwerfen mit Musik“. Die Athleten konnten zuvor ihre Wunschtitel an den Veranstalter schicken und warfen den Hammer zu ihren Lieblingsliedern. Mit etwas Verspätung starteten Nicole Pasker und Maria Antonia Speck in der B-Gruppe der Frauen. Beide zeigten an ihrem ersten Wettkampf einen souveränen Start. Nicole beendete ihren Wettkampf mit 33,19 Meter. Maria Antonia erreichte ihr gesetztes Ziel ebenfalls und schloss mit 35,55 Meter ab. Im Anschluss warf Tim Steinfurth in der A-Gruppe der U18. Sein Ziel, die 60-Meter-Marke zu knacken, verfehlte er knapp um drei Zentimeter. Dennoch eine starke Leistung und eine neue persönliche Bestleistung.

Einen neuen Versuch hat der junge Werfer in zwei Wochen beim Werfertag in Niederselters. Der Sommer soll für das Training gründlich genutzt werden, so dass es nach den Schulferien mit den Wettkämpfen erfolgreich weitergehen kann. Der nächste Wettkampf findet in Niederselters aber schon am 18. Juli statt.

Erster Freiluft-Tai Chi-Workshop an der Embsmühle

Am vergangenen Wochenende konnte der lang vermisste Fächer-Tai-Chi-Workshop bei herrlichem Sonnenschein endlich wieder stattfinden – die TSV-Sportanlage an der Embsmühle machte es möglich. „Das Open-Air-Training vermittelt ein authentisches Tai-Chi-Gefühl, fast wie im Ursprungsland China“, kommentierten Tai-Chi/Qi Gong Lehrerin Jutta Fleck und ihr Ehemann Werner, der sie im Training unterstützt. Beide haben bei neun China-Aufenthalten reichlich Erfahrung gesammelt. Jutta und Werner wurden im Jahr 2015



Auf dem Foto ist der „harte Kern“ zu sehen, der sich nach dem langen Lockdown in diesem Jahr jetzt nicht von schlechtem Wetter oder Regen abschrecken lässt. Foto: privat

Tennis spielen in den Ferien beim TSV Vockenhausen

Nach der erfolgreichen Umstrukturierung der Tennisanlage „An der Embsmühle“ im vergangenen und diesem Jahr können alle Mitglieder des TSV ohne Zusatzbeitrag den vereinseigenen Tennisplatz nutzen. Wie wichtig die Erhaltung dieser Freiluftanlage ist, zeigt sich gerade in der jetzigen Corona-Zeit mit allen Hygienevorschriften. „Wie wäre es mit einem entspannten Match inmitten der Natur am Ortsausgang von Vockenhausen hinter der Feuerwehr?“, fragt Katja Struppe vom TSV.

Die Anlage besteht seit 1976, das sogenannte „Hüttchen“ wurde errichtet und ein Erdwall entlang der Ehlhaltener Straße 1980 angelegt und bepflanzt. Das Hüttchen wurde erweitert und 1997 kam ein weiteres Gebäude mit Duschen, Umkleide und Toiletten hinzu. Auch zwei neue Boule-Bahnen entstanden im Rahmen der Umstrukturierung. Inzwischen hat sich der Belag verfestigt und die Boulegruppe trifft sich regelmäßig auf der Anlage. Die

Abteilung wurde im Juli 1995 gegründet und wollte eigentlich in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern, musste den Termin aber erst einmal verschieben. Die Boule-Spieler treffen sich jeden Mittwoch um 16 Uhr. Ansonsten kann an allen Tagen der Woche spontan gespielt werden.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit auch für andere Gruppen und Kurse des TSV, in diesem Sommer von der Turnhalle auf die Außenanlage auszuweichen. „Nach den Lockerungen der Anti-Corona-Maßnahmen und der Schließung des Traditionslokals ‚Zum Taunus‘ der Familie Mohr sind wir in der glücklichen Lage einen Teil unseres Vereinslebens in unser ‚Hüttchen‘ an der Embsmühle zu verlagern“, so der Verein. Neben einer Küche, Theke und Sitzplätzen im Innenraum für gut 20 Personen gibt es auch eine Terrasse mit Grill. Fragen beantworten Uwe Strahlendorf, Telefon 502268 und Katja Struppe, Telefon 7598.



Felix Körner (li.) und Paul Schmutzler

Neuzugänge der SG Bremthal zur Saison 2020/2021

Der genaue Start der kommenden Saison steht zwar noch nicht fest, aber die Planungen der SG Bremthal laufen bereits auf Hochtouren. Der Verein freut sich über zwei Neuzugänge: Vom FC Lorschbach ist der 25-jährige Mittelfeldallrounder Felix Körner zur SG gestoßen. Er soll dem Team zusätzliche Stabilität verleihen. Als zweiten Neuzugang präsentiert die SGB Paul Schmutzler. Der 20-jährige, athletische Stürmer spielte zuvor seit seiner Jugend beim FC Eddersheim und wird die Offensive der SG Bremthal verstärken.



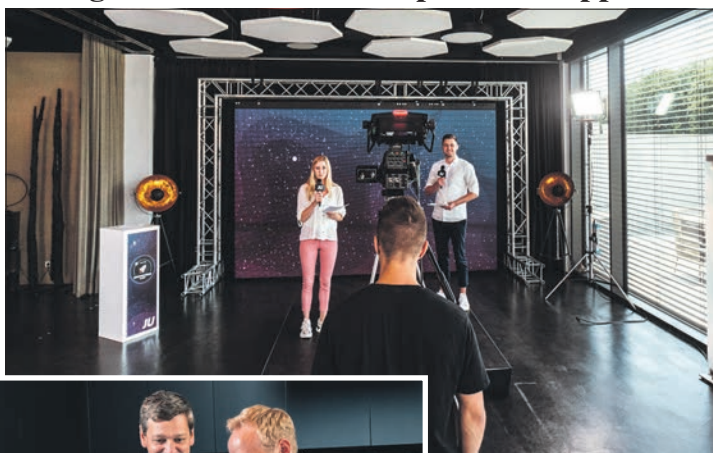
Die Tai Chi-Gruppe des TSV übt mit Fächern im Freien – fast wie im Ursprungsland China. Foto: privat

JU Main-Taunus: Digitales Innovationscamp live aus Eppstein

Bundesverband der Jungen Union diskutiert über Innovationen – digital im Netz und vor Ort im Main-Taunus-Kreis

Die Junge Union Main-Taunus konnte das Innovationscamp der Jungen Union Deutschlands in den Main-Taunus-Kreis holen. Dabei fand die Veranstaltung – wie so viele derzeit – digital und damit unter Einhaltung der Hygienebestimmungen statt. Vor Ort war nur ein kleines Produktionsteam, einzelne Vertreter des Bundesvorstandes und die prominenten Gäste. In der futuristischen Veranstaltungslocation Percuma in Eppstein baute der Bundesverband der JU in Zusammenarbeit mit dem Kreisvorsitzenden der Jungen Union Main-Taunus, Fabian Beine, und der Social Media-Agentur Witefield ein professionelles Studio mit sieben Kameras und vielen Kilometern Kabeln auf. Im aus Eppstein gesendeten Livestream beteiligten sich hunderte Mitglieder der Nachwuchsorganisation der CDU aus ganz Deutschland. Vor Ort mit dabei waren neben dem Bundesvorsitzenden der Jungen Union, Tilman Kuban, auch der Saarländische Ministerpräsident Tobias Hans und der Spitzenkandidat der CDU Rheinland-Pfalz, Christian Baldauf. Beide kamen extra für das Event nach Eppstein, um mit der Jungen Union über die Zukunft des Landes zu sprechen.

Außerdem konnten die Mitglieder digital in sieben aus Eppstein geleiteten Workshops zu Innovationen und Zukunftsthemen mit verschiedenen ebenfalls zugeschalteten Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren. Auf der Agenda standen u.a. Workshops zu den Themen StartUps, Arbeit der Zukunft und e-Health. Die Mitglieder wurden per Video auf einer großen LED-Wand



Abwechslung beim Workshop: Christian Baldauf und Tilman Kuban in der Percuma-Küche. Fotos: Witefield/Johannes Krenzer

Perfekte Bedingungen fand die JU in der Eppsteiner Eventlocation Percuma.

zugeschaltet und konnten so Face-to-Face mit Tobias Hans und Mitgliedern des JU-Bundesvorstandes in den Austausch treten. Am Sonntag beschloss der Deutschlandrat – auch das zweithöchste beschlussfassende Gremium der Jungen Union Deutschland tagte erstmals vorwiegend digital – einen entsprechenden Antrag, der aus den Ideen des Vortags hervorgegangen war. Hierzu zugeschaltet nach Eppstein war die Beauftragte für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär.

„Es freut uns, dass mit dem Innovationscamp ein Event im Main-Taunus-Kreis stattgefunden hat, das nicht nur inhaltlich die Zukunft unseres Landes zum Thema hatte, sondern auch selbst ein in besonderer Weise innovatives Format war, dass erneut die Messlatte der digitalen Politikommunikation definieren konnte. Als JU MTK sind wir Vorreiter in Sachen niedrigschwelliger Digitalformate, deshalb freut es uns, dass wir Teile des Bundesvorstandes und die hochkarätigen Gäste sowie viele virtuell teilnehmende Mitglieder aus ganz Deutschland bei uns im Main-Taunus-Kreis begrüßen durften“, kommentiert der Kreisvorsitzende Fabian Beine das erfolgreiche Event.

Hier geht's zum Livestream des Events: www.facebook.com/ju.mtk/videos/1671344493045354/

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtradeln

Seit 2015 beteiligt sich die Stadt Eppstein an der Kampagne „Stadtradeln“ des Vereins Klima-Bündnis in der sich viele Kommunen in Deutschland zusammen geschlossen haben. Auch Eppstein ist seit langem Mitglied des Bündnisses.

Vom 13. Juni bis 3. Juli haben sich in diesem Jahr in Eppstein 53 Radelnde in zwölf Teams an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt. Das ist großartig. Zusammen wurden über 12000 km geradelt und rund zwei Tonnen CO2 eingespart.

Mit dem Sammeln von „Rad-Kilometern“ wird die Aufmerksamkeit der Menschen auf die Klimaziele, insbesondere CO2-Vermeidung erhöht, denn es werden alle geradelten Kilometer verglichen mit dem durchschnittlichen CO2-Verbrauch, der für dieselbe Strecke mit einem Pkw verursacht würde. Jedes Jahr beteiligen sich mehr Menschen an dieser Aktion und die täglich voll belegten Stellplätze am Bahnhof für Rad-Pendlerinnen und -Pendler zeigen, dass das Rad längst mehr ist als ein Freizeitgerät.

Auch in den kommenden Monaten und nach den Ferien gilt es, das Auto in der Garage zu lassen und mit dem Rad zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, zum Sport zu fahren oder Radtouren in der Umgebung zu unternehmen. Gabriele Sutor

Bündnis 90/Die Grünen

MTK wird zur Ökomodellregion

Neben dem Main-Taunus-Kreis beteiligen sich inzwischen alle hessischen Landkreise am Projekt Ökomodellregion. In den bestehenden hessischen Modellregionen wurden bereits diverse Konzepte erfolgreich umgesetzt – von Bio-Feierabendmärkten bis hin zu mobilen Schlachtereien. Gerade die Erfahrungen aus den letzten Corona-geprägten Monaten haben gezeigt, wie wichtig nachvollziehbare Lieferketten sind und welche Rolle die lokale Versorgung spielen kann.

Auch für unsere Kommune ist das Projekt Ökomodellregion eine Chance, die nachhaltige Landwirtschaft besser zu fördern und die regional produzierte Lebensmittel zu vermarkten. In Eppstein bietet der kleine, aber bei seinen Stammgästen umso beliebtere Wochenmarkt jeden Freitagmorgen und Abend fair gehandelte und regionale Produkte an. Um dies zu erhalten ist es wichtig, dass neben dem Pflanzen- und Eierstand wieder ein regionaler Anbieter mit einem Gemüse- und Obststand in Bioqualität gefunden wird, um unseren Markt zu bereichern.

Die offizielle Pressemitteilung steht unter: www.hessen.de/presse/pressemitteilung/hessen-wird-ekomodellregion-fuer-deutschland-0.

Uwe Brendel

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Eppstein

Schöne Aussicht kontra Klimaschutz

Auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 2. Juli stand die „Stellungnahme der Stadt Eppstein zum 1. Änderungsverfahren zum Teilplan Erneuerbare Energien“ als Mitteilungsvorlage. Hierbei geht es um Flächen für Windräder auf Hofheimer Gebiet, die zum Teil bereits 2017 Gegenstand von Anträgen waren.

In der Stellungnahme der Stadt werden wie schon im Jahre 2017 ästhetische Gründe angeführt, die gegen die Ausweisung dieser Flächen für die Errichtung von Windrädern sprächen. Die Windräder würden den sogenannten Postkartenblick vom Kaisertempel beeinträchtigen. Bei einem Rundumblick von vermutlich 180 Grad wären Blickrichtung Lorsbach am Horizont vielleicht die Spitze eines Rotorblatts zu sehen. Für die Stadt Grund genug, die Standorte abzulehnen. Schließlich sei gerade wegen dieser Aussicht 1894 dort der Kaisertempel gebaut worden. Wer würde aber allen Ernstes erwarten, dass über 126 Jahre hin jegliche zeitgemäße Entwicklung wegen der schönen Aussicht verhindert worden wäre? Aber so geschieht es heute!

Und es geht schließlich nicht um irgendeine Lappalie, die man mal so eben ablehnen kann. Es geht um Windräder, die dringend erforderlich sind, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Es geht schlicht und ergreifend um die Zukunft. Um die Zukunft der Kinder und Enkel. Zählt da eine Postkartenansicht mehr? Ist der Blick vom Kaisertempel so ein großer Anziehungspunkt? Wie viele tausende Besucher zählt man dort? Und wäre die Mehrzahl davon, insbesondere die Jüngeren, nicht sogar Befürworter der Windkraft?

Bekundungen in der Stellungnahme, wie: „Die Stadt Eppstein bekennt sich zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung und der hessischen Landesregierung...“ sind ein Hohn, wenn man gleichzeitig wortreich einen solidarischen Beitrag zum Klimaschutz ablehnt und lieber dem Sankt-Florians-Prinzip huldigt.

Speziell die CDU scheint in den vergangenen drei Jahren seit der letzten Ablehnung von Windrädern und gegen den Klimaschutz nichts dazugelernt zu haben. Auch Eppstein hat den Klimawandel doch unmittelbar vor Augen: den katastrophalen Zustand des Waldes in Eppstein und im Taunus. Der wird beklagt. Und statt lediglich zu Baumspenden aufzurufen, ist es dringend erforderlich, nicht den Bau von Windrädern zu verhindern, sondern zu fördern. Denn was zählt die schönste Aussicht, wenn man sie mit dem Blick auf sterbende Wälder bezahlt?

Bezeichnend ist, dass dieses wichtige Thema nur zur Kenntnis, nicht zur Abstimmung ins Stadtparlament kam. Der Magistrat hatte dieser Stellungnahme bereits zugestimmt. Der SPD blieb nur die Möglichkeit, ihre Bedenken kundzutun.

Jürgen Baesler

Verschiedenes

Nach Unfällen weggefahren

Schon wieder ermittelt die Polizei wegen Fahrerflucht in der Bremthaler Waldallee. Dort parkte ein grauer Mercedes zwischen Dienstagabend, 30. Juni, um 18 Uhr und Mittwochmorgen, 8.15 Uhr, auf einem Privatparkplatz auf Höhe der Hausnummer 63. Das Fahrzeug wurde im Frontbereich beschädigt. Es entstand ein Schaden in Höhe von 2500 Euro. Es ermittelt der Regionale Verkehrsdienst der Polizei in Hattersheim. Hinweise bitte unter der Telefonnummer (06190) 9360-45 melden.

Treffen von „Eppstein inoffiziell“

Es ist soweit! Am Sonntag, 30. August, findet das erste Meet & Greet der Gruppe „Eppstein inoffiziell“ von 12 bis 16 Uhr bei Percuma im Bremthaler Gewerbegebiet statt. Die Organisatoren bedanken sich bei Markus Röbmann, der sowohl seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellt als auch das geforderte Hygienekonzept umsetzen wird. Die Veranstaltung ist aufgrund der gesetzlichen Auflagen auf 100 Personen begrenzt, es ist eine geschlossene Veranstaltung und die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 2. August. Der Zutritt ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Der Einlass wird kontrolliert.

Besucher erwartet ein Treffen in entspannter Atmosphäre. Geplant ist zu grillen und ein Unterhaltungsprogramm für Kinder, damit die Eltern Zeit für Gespräche haben. Außerdem stellen sich regionale Firmen und Künstler aus Eppstein vor. Wer kommen möchte, ist verpflichtet einen Wertbon (Erwachsene 10 Euro, Kinder ab 8 Jahre 5 Euro) zu kaufen. Weitere Wertbons können dann vor Ort beim Treffen erworben werden. Die Organisatoren planen auch Namensschilder mit den Facebook-Namen, damit sich Internet-Bekannte auch in der realen Welt erkennen. Künstler oder Firmen, die noch vorgestellt werden möchten (ein paar Anmeldungen liegen schon vor) melden sich bitte direkt bei Sascha Lemberg, da er dies koordiniert. Auch hier gilt der Anmeldeschluss 2. August.

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

EZ-Website im neuen Responsive Design

Wir haben unsere Internetseite modernisiert. Seit gestern sieht die Oberfläche von **www.eppsteiner-zeitung.de** aufgeräumt aus und funktioniert im Responsive Design. Die Darstellung der Seite passt sich also dem Endgerät des Nutzers an. Leser mit Smartphone oder Tablet finden die einzelnen Rubriken nun übersichtlich untereinander angeordnet, können durch Antippen blättern und per Klick die Beiträge in den sozialen Netzwerken teilen.

Fotos bekommen mehr Platz und die bisherige Rubrik „Eppstein“, für Nachrichten aus den Stadtteilen, heißt nun „Stadtleben“. Die beliebte Terminübersicht – zur Zeit leider ziemlich ausgedünnt – steht weiterhin auf der Startseite, wo wir unter der Kommentar-Liste nun auch eine Übersicht der Leserbriefe eingestellt haben. Oben rechts ist eine Box für aktuelle Meldungen eingefügt.

Die Archivfunktion umfasst Beiträge bis ins Jahr 2002, als die EZ zum ersten Mal online ging. Alle PDF-Ausgaben (E-Paper) der EZ ab 2013 können weiterhin von unseren registrierten Lesern eingesehen werden.

Schauen Sie sich um auf www.eppsteiner-zeitung.de. Wir freuen uns über Kommentare und Leserbriefe.

The screenshot shows the homepage of the Eppsteiner Zeitung website. At the top, there's a navigation bar with links like 'NACHRICHTEN', 'TERMINE', 'MEINE EPPSTEINER', 'ANZEIGEN', 'SERVICE UND LEISTUNGEN', 'DAS SIND WIR', and 'ABO'. Below this, there are several featured articles with images and headlines. For example, 'Burgschauspieler haben den Film als Medium für sich entdeckt' and 'Stützen für die Westwand'. There are also sections for 'STADTLEBEN', 'SPORT', and 'AKTUELLES'. The layout is clean and modern, with a focus on readability and easy navigation.

Kerb fällt aus – Stöffche kommt nach Haus'

– Fortsetzung von Seite 1 –

„Das wunderbare Stöffche“, so der Vorsitzende der Kerbeburschen, Christian Simon, wird am kommenden Sonntag, 19. Juli, zwischen 16 und 18 Uhr im Hof der Bornstraße 6 in Bremthal verkauft. Abgegeben wird der Apfelwein in Bag und Box. Die Fünf-Liter-Box kostet 13, die Zehn-Liter-Box 25 Euro.

Ortsvorsteher Guido Ernst, Mitglied im Kerbeverein, bedauert, dass es nicht möglich war, eine Veranstaltung mit Abstandsregeln und Hygienevorschriften zu organisieren. Er sei auch sehr enttäuscht über die Haltung der Eppsteiner Pfarrei, fügte Ernst hinzu: Es gebe noch nicht einmal einen regulären Gottesdienst zum Kirchweihfest in Bremthal.

Auch im Pfarrbrief werde die Absage des Kirchweihfestes nicht erwähnt oder an das Patronat der Heiligen Margareta gedacht. „Wenn das symptomatisch für die geplante Zusammenführung zur Großpfarre mit Hofheim und Kriftel ist, dass die lokalen Feste vergessen werden, dann sind das traurige Aussichten für die Kirche“, machte Ernst seinem Ärger Luft.

Gemeindereferentin Andrea Höfling bedauert, dass da wohl einiges in der Kommunikation schief gelaufen sei: „Unsere ehrenamtlichen Helfer aus Bremthal wussten nur, dass die Kerb ausfällt.“ Möglicherweise rächte sich nun, dass kein Bremthaler im Pfarrgemeinderat ist. Seit dem Weggang von Pastoralreferent Johannes Edelman ist auch das Pfarrbüro in Bremthal, dem größten Eppsteiner Stadtteil, verwaist. Ein Gottesdienst im Freien könne mangels Helfer während der Ferien nicht organisiert werden, betont Höfling, versichert aber: „Wir hätten trotzdem gern gemeinsam einen Kompromiss mit den Kerbeburschen gesucht.“

Vorbestellungen für den Apfelwein sind erwünscht und können per E-Mail an kg-amor@web.de oder per Anruf/Whatsapp bei Christian Simon, Telefon 0172 6210902, oder Florian Heres, 0151 55925505, bestellt werden. Gegen 2 Euro zusätzlich liefern die Kerbeburschen das Stöffchen auch nach Hause. Ein Bestellformular finden Interessenten auf der Facebookseite der Kerbeburschen. Übrigens: Knapp ein Viertel der abgefüllten 1100 Liter Apfelwein ist bereits vorbestellt.

Einen Teil des Erlöses wollen die Kerbeburschen den Schaustellern spenden. „Sie leiden unter der aktuellen Lage besonders, daher würden wir uns freuen, wenn jeder sich ein Stück Bremthaler Kerb nach Hause holt“ führt Sprecher Maximilian Bock aus.

Die Käufer werden gebeten, Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Die Kerbeburschen weisen auch darauf hin, dass sie den Apfelwein nicht umfüllen dürfen.

zeitung.de. Wir freuen uns über Kommentare und Leserbriefe.

Die Redaktion

TENNIS IN EPPSTEIN
JUGEND-TURNIER der Altersklassen U10 bis U18
 vom 14.08. bis 16.08.2020
 auf der Anlage des TC Eppstein
OFFENES LK-TURNIER UM PUNKTE UND SACHPREISE
 Teilnahmeberechtigt sind Spieler und Spielerinnen der Altersklassen U10, U12, U14, U18, die im HTO gemeldet sind.
 Anmeldung bis zum 01.08.2020
 direkt online im HTO
 Fragen an: LukasKowalski@gmx.de
 Offenes LK-Turnier des TC Eppstein. Teilnahme auch für Nichtmitglieder möglich!

Austin Lucas in der Wunderbar

Eine gute Freundin rief bei Ralf Otto von der Eppsteiner Wunderbar an und erzählte von einem Musikprofi aus den Staaten, der im März wegen Corona in Mainz gestrandet ist – Austin Lucas. Am Samstag, 18. Juli, ist er um 19 Uhr mit seinen sozialkritischen Songs im Biergarten der Wunderbar am Stadtbahnhof zu hören. Austin Lucas ist ein Reisender in Sachen Musik, Performer und Songwriter aus Bloomington, Indiana. Er sammelte unzählige Meilen auf Tour. In den Staaten ist der vielseitige Musiker eine feste Größe in der Americana-Gemeinde. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert im Biergarten verschoben. Für die Gage des Künstlers wird ein Hut herungereicht.

Re-elko®
Der Massivholzspezialist
 edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden
 wertvoll,
 nachhaltig, gut.
 Zubehör
 Maschinenverleih
 Oberfläche
 Parkettservice
Re-elko Holz GmbH & Co. KG
 Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
 Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
 info@re-elko.com · www.re-elko.com

Liebe Patienten, die Praxis ist
vom **3. August bis einschließlich**
14. August 2020 geschlossen.

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.
Schöne Sommerferien wünscht das Praxisteam

Dr. med. Ute Berger

Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 0 61 98 / 25 23

Liebe Patienten!

Wir machen **Urlaub.** Die Praxis ist ab

Montag, 3. August 2020, geschlossen.

Ab Montag, 17. August 2020, sind wir wieder für Sie da.
Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.



Ihr Praxisteam

DR. MED. MARKUS RILL

Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
Tel. 0 61 98 / 76 72

Die Stadt Eppstein trauert um

Renate Quitzau

Sie war lange Zeit in der Stadtverordnetenversammlung, Mitglied im Ortsbeirat Vockenhausen und im Ausschuss für Sport, Jugend, Kultur und Soziales. Außerdem war sie von 1989 bis 1993 Mitglied im Kreistag.

Die Belange der Bürgerinnen und Bürger waren Renate Quitzau wichtig. Sie setzte sich für die Gemeinschaft ein und engagierte sich in etlichen sozialen und kulturellen Vereinen und Institutionen.

Für ihr soziales Engagement wurde Frau Quitzau 1997 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens ausgezeichnet.

Ihr Tod ist für uns alle ein großer Verlust.

Die Stadt Eppstein wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Alexander Simon

Bürgermeister

Bernhard Heinz

Stadtverordnetenvorsteher

Sabine Bergold

Erste Stadträtin

Eppstein, im Juli 2020

Familienanzeigen stehen in der EZ

Verletzte nach Auffahrunfall

Eine 46-jährige Autofahrerin sowie ein zehnjähriges Kind wurden am Dienstagabend vergangener Woche bei Eppstein bei einem Auffahrunfall verletzt.

Erkenntnissen von der Unfallstelle folgend, befuhr die 46-Jährige um 18.40 Uhr die Burgstraße aus Bremthal kommend in Richtung Altstadt.

Aufgrund eines entgegenkommenden Einsatzfahrzeuges der Polizei musste die Frau, die am Steuer eines Tesla saß, auf Höhe der Straße „Am Herrngarten“ bremsen. Dies bemerkte ein nachfolgender 53-jähriger Jaguar-Fahrer zu spät und kollidierte mit dem stehenden Tesla.

Infolge der Wucht der Kollision erlitten Mutter und Kind Verletzungen, die ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden mussten.

Beide Fahrzeuge, an denen ein Gesamtschaden in Höhe von knapp 30 000 Euro entstand, wurden abgeschleppt.



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Elfriede Bouillon geb. Kilb

* 31. März 1935 † 25. Juni 2020

Es war für uns wohltuend zu erfahren, wie sehr sie von ihren Mitmenschen geachtet und geschätzt wurde.

Für die Anteilnahme und Mittrauer, in welcher Form Sie diese auch zum Ausdruck brachten, möchten wir uns herzlich bedanken.

Besonderen Dank Herrn Dr. Fischer für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, der Diakoniestation Niedernhausen für die liebevolle Versorgung sowie der Pietät Ernst Bestattungen, Niedernhausen für die würdevolle Gestaltung der Urnenbeisetzung.

Im Namen aller Angehörigen:

Wolfgang

Claudia

Sabine und Ronald mit Esra und Eliah

Niederjosbach, im Juli 2020

**Zeit sinnvoll nutzen, zuhause stöbern
und alte Schätze sichern!**

Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 0 61 98 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

**!!! Geänderte !!!
Öffnungszeiten:**
Mo/Di/Do/Fr 10–13 Uhr
Mi und nachmittags
geschlossen
...und nach Vereinbarung



Messen. Regeln. Automatisieren.

Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Hofheim am Taunus:

- **Bilanzbuchhalter/Steuerfachangestellter** (m/w/d) in Vollzeit
- **Qualitätsmanager** (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit
- **Vertriebsassistent** (m/w/d) in Teilzeit
- **Werkstudent Vertrieb** (m/w/d)

für unseren Standort in Krieffel:

- **Elektroniker für Automatisierungstechnik** (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit
- **Ingenieur für Automatisierungstechnik** (m/w/d) in Vollzeit
- **Werkstudent Softwareentwicklung** (m/w/d)

sowie zum 01.08.2020 einen **Auszubildenden zum Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.gfs-hofheim.de/jobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
E-Mail: jobs@gfs-hofheim.de

Gesellschaft für Sonder-EDV-Anlagen mbH
Lorsbacher Str. 31 | 65719 Hofheim am Taunus



Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!

☒ Werte erhalten ☒ Steuern sparen

Anstrich Bodenbeläge Fassadengestaltung Tapezieren Stuck Vergoldung Wärmedämmung

Raab • Walz
Maler- & Stukkateurmeister

Tel. 06127 WI-Naurod **61439**

malerbetrieb@raab-walz.de www.raab-walz.de

• Grünflächenpflege
 • Reinigungsdienst
 • Gehwegreinigung
 • Haustechnik
 • Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN • Tel. 0 61 98 / 3 42 93 • 0175 / 584 04 56 • Fax 57 37 63

Alinas Pflegeteam

ambulanter Pflegedienst
Wir haben derzeit wieder freie Kapazitäten.

Unser Leistungsangebot:

- Grundpflege
- medizinische Leistungen
- Verhinderungspflege

Zulassung zu allen Kassen
Mobil 0176 / 84 76 47 64
Mail: alinaspflegeteam@web.de

thomas DECKER gartenbau MEISTERBETRIEB
eppstein 06198 - 57 58 57

Wir beraten, bauen, pflanzen und pflegen.
Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
www.decker-gartenbau.de

Änderungs-Schneiderei Satici
Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht
für EFH in Vockenhausen. 3 Std./Woche + zusätzl. var. nach Bedarf
2 Std. für ELW. Tel. 015 90 2861980

Gut Deutsch sprechende Putzhilfe
5 Std. alle 14 Tage auf Rg. nach Niederjosbach **gesucht**.
Tel.: 0173 8953590

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Die DRK Main-Taunus Familiendienste suchen in Voll- und Teilzeit

herzliche Erzieher/innen (m/w/d)

für die DRK-KiTa Zwergenburg in Eppstein/ Niederjosbach und für unsere 6 weiteren Einrichtungen im Main-Taunus-Kreis und Frankfurt.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes Main-Taunus e. V. unter: www.drk-maintaunus.de/stellenboerse.html.

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, möglicher Eintrittstermin) an:

DRK-Main-Taunus Familiendienste gGmbH
Wiebke Zinn
Alte Schulstraße 8 in 65779 Kelkheim
Tel. 06195-9939-15
oder per Email: kita@drk-familiendienste.de



Schöne Ferien

allen unseren Leserinnen und Lesern!

Auch unsere Zeitungsausträger machen Urlaub und werden zeitweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis.
Der Verlag

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 • Eppstein • Tel. 8529

Unsere Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
... und nach Vereinbarung.

Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.



Liebenswert, fröhlich und immer mit Rat und Tat zur Stelle,
so werden wir

Uwe Kirschner

in Erinnerung behalten. Unsere guten Gespräche und
gemeinsamen Sommerfeste werden unvergessen bleiben.

Die Freunde und Nachbarn aus der Mohrmühle

Eppstein

Im Juli 2020

Raumausstattung + Polsterei

INSIDE GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und
Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91
65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

Info: Bares für Rares

Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren,
Zinn, Bestecke, Militaria, Mode-
schmuck, Silber-/Goldschmuck,
Bruchgold. Zahle bar vor Ort.

Tel.: (0 61 81) 435 53 95

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Uwe Kirschner

* 13. Oktober 1956 † 2. Juli 2020

Wir werden dich so sehr vermissen.

Danke für deine Liebe.

Heike Kirschner, geb. Reineke
Dennis und Kristina mit Nikita

Nina und Peter mit Emma

Emely

Lucie

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem
21. Juli 2020, um 11:00 Uhr auf dem Hofheimer Waldfriedhof statt.

Leider ist die Trauerfeier nur im engsten Kreis möglich, aber alle die möchten,
können sich bei der Urnenbeisetzung von Uwe verabschieden.

Seinem Wunsch entsprechend, bitten wir von Trauerkleidung abzusehen.

Wir danken von ganzem Herzen allen, die sich in dieser schweren Zeit
in stiller Trauer um meine liebe Mutter



Edith Ohlenschläger

† 27. Mai 2020

mit uns verbunden fühlten und durch Wort, Schrift und Spenden ihre
herzliche Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen

Dr. Oliver Ohlenschläger

Eppstein/Jena, im Juli 2020

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Aus alten Sachen Geld machen!

Kaufe Pelze, Zinn, Uhren, Porzellan,
Meißner, Bierkrüge, Nachlässe, Haus-
haltsauflösungen, Mode- + Gold-
schmuck, Münzen, Militaria, Puppen,
Möbel. Alles anbieten, auch am Wo-
chenende. Tel. (06181) 3029697

Digitalisierung
Videos, Bilder, Negative,
Dias auf USB-Stick/DVD

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Geänderte Öffnungszeiten!

Mo/Di/Fr	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
Do, 16.7. nur	14 – 17 Uhr
Fr, 17.7. auch	14 – 17 Uhr

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Verkaufe: 4 Sommerreifen

205x155 R16 auf 5-Loch-Alufelgen
z.B. für OPEL Corsa o.ä., 6 mm Profil, 175 €. **Tel.: (061 98) 9380 (AB)**



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Wir sind für Sie auch jetzt da und haben kurzfristig Termine frei!

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
► Änderungsabnahmen
► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



„Ich fahr direkt zur GTÜ.“

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

FLOHMARKT
wg. Haushaltsauflösung
am **Samstag, 18.7., 9 - 17 Uhr,**
Hainkopfstr. 13, Vockenhausen

ACHTUNG!
Herzlichen Dank...
...an die ehrliche Finderin meiner Handtasche bei EDEKA Baßler am Samstag, 4. Juli. Bitte melden Sie sich bei der **Eppsteiner Zeitung**,
Chiffre 1-29-2020



Dachdeckermeister MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de



Ofenstudio Rossert

Wiesenstraße 73 • 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 - 19.00, Sa 10.00 - 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34
www.taunus-aesthetics.com




THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 33585 • Fax: 573500

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28



Das große Glück
ist manchmal ganz klein

Marie Laurence
*12.6.2020, 3.390g, 51cm

Wir lieben Dich
Yvette & Markus Muser
sowie die Großeltern
Inge & Rudolf Muser,
Irmtraud Ebel
Heinrich-Heine-Straße 11.1., Eppstein



Elektro Schießner

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24



Der Kampf des Lebens ist zu Ende, vorbei ist aller Erdschmerz.
Es ruhen nun die fleißigen Hände und stille steht ein liebes Herz.
Ruhe sanft und schlaf' in Frieden, hab' tausend Dank für deine Müh'.
Wenn du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir unendlich traurig Abschied
von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Anna B. Mühl

geb. Weinig
1922 - 2020

Helma Pfaff geb. Mühl

Mario Pfaff

Benjamin Pfaff und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Helma Pfaff, Eppsteiner Straße 15, 65817 Eppstein

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein
jede Woche schon
mittwochs online!

Traurig, wir durften nicht Abschied nehmen von

Anna Mühl

1922 – 2020

Dankbar für die Zeit, die wir hatten.

Manfred und Patricia Mühl

Dominik und Natalie
mit Davin und Jona

Manuel und Miriam mit Marie

Eppstein, Nassauer Straße 36

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer: täglich von 9.00 bis 24.00 Uhr
0171 35 35 005
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf Seite 6.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/**81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Sie haben Fragen zum Immobilienverkauf?**

Wir kümmern uns um die Details!

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit mit einer unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers Kelkheim
 Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchstler Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler**ENGEL & VÖLKERS®**Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
 Tel. 06198/574209**Wir beraten Sie gerne
in allen Immobilien-Fragen!**Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobilien-profiler.de**HOFHEIM
INNENSTADT**

Büro/Praxisräume im 1. OG, 144,24 m² (evtl. teilbar), € 430.000,-. Renov.bed., frei Sept./Okt., EVK 111 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1935.

**ralf weber
Immobilien**
 Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de
Zu vermieten in Niederjosb.: 2-Zi.-Whg.

60 qm, Küche, Bad, Möglichkeit für Gartennutzung, Miete 540 €, NK 150 €, Pkw-Stellplatz. Tel. 06198 / 9056

Bremthal: 3 Zi.-Whg.

91 qm Grdfl. DG, 74 qm Mietfl., Küche, Bad, Balkon, Abstellraum + Pkw-Stellplatz, € 740,- + NK, frei ab 1.10.2020. Tel.: 0172 609 58 53

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.**Nowitex**
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.de**Ihr Fachmann
für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 ■ 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 - 90 38 88 ■ Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de ■ GoeFarbenwelt@aol.com**Energieberatung**Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
 Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750Liebevolle **Physiothera-****peutin (52) sucht günstige 1-2 ZW** in Eppstein/Umgebung. NR, keine Haustiere. Biete gerne **Hilfe für Haushalt/Einkauf** an. **Stundenweise Betreuung** f. Kinder u. Senioren. **Kontakt 0178 506 2558****GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**
 für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (06192) 200 4362**
Mobil (0160) 9020 3326**Einzelgarage in der
Waldallee 67**zum 1.8.2020 zu vermieten.
 Tel.: (0 61 98) 81 85**2-3 Zi-Terrassen-Whg.****ca. 83 qm, in Ehlhalten**
 in kleiner WE v. Privat für 260.000 € zu verkaufen. Einzelheiten am Telefon oder bei der Besichtigung.
Tel.: 0171 632 21 20**Suche 1-Zi-Whg.****ab sofort** in Eppstein od. MTK. Schüler, ledig, keine Haustiere, KM bis 400 € + HK 1,20 €/m² + NB 2,10 €/m² + KT 2 MM + 2 MM Maklergeb. **Tel.: 01521 743 83 43****Suche Wohnung****2-ZKB m. EBK**, ca. 60 – 65 m², mgl. m. Stellpl., bis 650,- € + NK, ab 1.9. od. 1.10. in Eppstein u. Umgebung. **Tel.: 016098932572****Joachim Loew
Maler und Lackierer**Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Kino Kelkheim
mehr als Film.

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 16.07.2020

Das Beste kommt noch

Täglich 20.00 Uhr

Helmut Newton

The Bad and the Beautiful

Freitag bis Montag 18.00 Uhr

Alles außer gewöhnlich

Dienstag 20.30 Uhr

Die schönsten Jahre eines Lebens

Donnerstag bis Montag & Mittwoch 20.30 Uhr (Mo in Franz OV)

Meine Freundin Conni

Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

my Beauty Station
Gesund und hübsch trotz Corona !

Tschüss abgesplittelter Nagellack! Gel Lack - 39 Euro (dreiwöchige Halt garantiert)

- Wimpern Lifting
- Wimpernverlängerung
- Haarentfernung für Sie und Ihn
- Nageldesign

Tel: 06198/307 2621 Mobil: 0176/84390764
Weitere Infos unter: www.my-beauty-station.com Termine nach Vereinbarung
Eppstein Burgstr. 59

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

LBeauty Parfümerie & Kosmetikinstitut

- Sauerstoffbehandlung
- Micro-Needling
- Aqua-Dermabrasion
- Pro Shape Body Styler – Detox

Gutscheine auf: www.beautylb.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 19 | Sa 10 – 14 Uhr Do 19 – 21 Uhr nach Vereinbarung
Hauptstr. 84 | 65817 Eppstein | T. 0 61 98 - 584 99 95 | kontakt@beautylb.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Zinn, Haushaltsgeräte, Porzellan, Kaffeeservice, Silberbesteck, Teppiche, Lampen, Gemälde, Bronze-/Holzfiguren, Mode-/Goldschmuck, Uhren aller Art, Münzen. **Zahle bar & fair**
☎ (061 45) 346 13 86

IT-HILFE
Timo Schlögel
stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)
Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

Krise CHANCEN
Unternehmensberater
Dipl.Kfm. Michael Baier
Telefon 06198 / 50 20 86

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de